

Bezugsgebühr:

Bezugsgebühr: Einzelhefte 2 Mk. 50 Pf., 10 Hefte 20 Mk. 50 Pf. ...

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co. Chocoladen, Cacaos, Desserts. Einzelverkauf Dresden, Altmarkt 2.

Anzeigen-Carif.

Die Annahme von Anzeigen erfolgt in der Hauptredaktion ...

Otto Bischoff, Kolonialwaren-Handlung. 17 Uhlandstrasse 17. Filiale der 'Dresdner Nachrichten'.

Gummi-Schuh-Sohlen- & Absatzplatten. In Gummi-Lösung Rob-Perebe etc. für ...

H. Grossmann Nähmaschinen. Verkauf in Dresden: Chemnitzstrasse 25, Waldenstrasse 5, ...

Artikel zur Krankenpflege

Nr. 42. Spindel: Volung der Ministerkrisis. Bund der Landwirthe. ...

nach bewährter von der allernachste Handwerksvereins abweichender Eigenkonstruktion hergestellt ...

Carl Wendschuch, Königlich Sächs. Hoflieferant.

Struvestrasse 11. Mittwoch, 12. Februar 1902.

Das Ende der Ministerkrisis.

Nach einer in dem größeren Teile der gestrigen Abendausgabe bereits enthaltenen Meldung hat das 'Dresdner Journal' folgende Mitteilung gebracht:

Se. Majestät der König haben gerufen wollen, dem Staatsminister Berner v. Wagnor auf erneutes Ansuchen die Entlassung aus dem Staatsdienste unter Verlassung von Titel und Rang eines Staatsministers in Gnaden zu bewilligen. Seine Majestät der König haben sich nicht bewegen gefunden, den von den Staatsministern v. Meißel, v. d. Planitz, Lt. v. Seydewitz und Dr. Rüger eingereichten Entlassungsgesuchen stattzugeben und haben bei Eröffnung dieser Allerhöchsten Entschliessung zugleich gerufen, die Genannten der Fortdauer Allerhöchsteines vollen Vertrauens zu versichern. ...

Mein lieber Minister von Wagnor!

Ihren Ansuchen entsprechend habe ich durch Erlass vom heutigen Tage Ihre Entlassung aus dem Staatsdienste bewilligt. Indem ich aus diesem Anlasse Meinem Bedauern darüber Ausdruck gebe, daß ich in Zukunft Ihren bewährten Rath und Willens werde entbehren müssen, spreche ich Ihnen zugleich für die Wit. Meinem Hause und dem Lande während Ihres langjährigen Wirkens geleisteten treuen Dienste Meinen Dank aus und wünsche Sie der Fortdauer Meines Wohlwollens. Ihr wohlgenogener Albert.

Mit diesen Allerhöchsten Entschliessungen hat die Ministerkrisis diejenige Erlebigung gefunden, die in allen patriotischen Kreisen Sachsens übereinstimmend gewünscht wurde und auf die auch in der Zweiten Kammer sowohl der konservative wie der nationalliberale Wortführer hinwiesen, indem sie ausdrücklich erklärten, ihre Angriffe richteten sich nicht gegen die Regierung in ihrer Gesamtheit, sondern ausschließlich gegen den Finanzminister.

Der neue Finanzminister Herr Geheimrath Dr. Rüger, an dessen Stelle als Leiter des Justizministeriums dem Vernehmen nach Herr Geh. Justizrath Dr. Börner treten dürfte, ist, soweit sein finanzielles Können in Frage kommt, ein wenigstens ein 'unbeschriebenes Blatt'. Man erinnert sich nur, daß Dr. Rüger als früherer Geheimer Finanzrath sowie als zweiter Bürgermeister von Dresden praktischen Einblick in finanzwirtschaftliche Angelegenheiten erhalten hat. Die öffentliche Meinung Sachsens wird die geduldeten Schwierigkeiten, unter denen er sein Amt antritt, vollumfänglich zu würdigen wissen und herzlich wünschen, daß seine bedeutenden Fähigkeiten als Jurist und Organisator, die sich in seiner bisherigen Karriere hervorragend bewährt haben, ihn auch bei der Leitung unserer Landesfinanzen auf die Höhe des Erfolges führen mögen, zu seiner persönlichen Ehre und zum Heile der allgemeinen Wohlfahrt. Ein wesentliches Hilfsmittel für den neuen Finanzminister bildet seine parlamentarische Gewandtheit und Verehrlichkeit, die er wiederholt im Reichstage als sachlicher Bundesrathsvorredner gegenüber der Sozialdemokratie bewährt hat.

Dem selbenden Finanzminister Herrn v. Wagnor werden die huldvollen Worte des königlichen Handschreibens den unter so peinlichen Umständen vollzogenen Rücktritt von den Amtsgeschäften wesentlich erleichtern und ihn nachträglich für so manche Bitternisse entschuldigen, die er während der Führung der Geschäfte hat durchleiden müssen. Jetzt, wo die Lage sich geklärt hat und die Schwierigkeiten im Abzuge begriffen sind, wird auch Venenige, der sich lothlich zu den schärfsten Gegnern des verlassenen Finanzministers rechnen mußte, keinen Augenblick Bedenken tragen, dem bisherigen Leiter der sächsischen Landesfinanzen ein wohlwollendes Wort persönlicher Theilnahme mit auf den Weg zu geben. Ein solches lautes Verhalten gegenüber Herrn von Wagnor wird der öffentlichen Meinung dadurch wesentlich erleichtert, daß er sich leinergest in seiner Weihe beflissen gelang hat, die Nachfolgerchaft des verstorbenen Herrn von Thümmler anzutreten. Herr von Wagnor übernahm wie ein Soldat, der auf Befehl seines Kriegsherrn in's Feuer geht, das verantwortungsvolle Amt, dessen eigentliche Würde er erst in ihrer ganzen Schwere empfand, als der entscheidende Schritt schon geschehen war. Je mehr sich dann im Laufe der Zeit die finanziellen Schwierigkeiten der Lage häuften, desto klarer stellte sich auch der Mangel an schöpferischer, Befähigung und thatkräftiger Initiative in der Person des Herrn von Wagnor heraus, und da ihm auch die nur so selten verliehene Gabe der Ausdauer des richtigen Augenblicks zum Rücktritt nicht berechtigt war, so konnte die Katastrophe nicht ausbleiben. Vielleicht hätte Herr von Wagnor die Unzulänglichkeit seiner Kraft sich selbst früher eingestanden und unerbittlich die sich daraus ergebenden Konsequenzen zuleben lassen.

Auch die letzte nach der Lösung der Ministerkrisis noch übrig bleibende Schwierigkeit, die Erlebigung der Verfassungsfrage, muß jetzt insofern wesentlich erleichtert erscheinen, als mit

dem endgiltigen Rücktritt des Herrn von Wagnor diejenige Persönlichkeit, der die Verantwortung für die Rängel der Finanzverwaltung verfassungsmäßig allein zugehoben werden mußte, von der Bildfläche verschwinden und dadurch die Bahn für die Verständigung frei gemacht ist, die bei gutem Willen beider Theile, der Regierung sowohl wie der Volksvertretung, nunmehr zu finden sein wird. ...

Die Generalversammlung des Bundes der Landwirthe.

Die 9. große Generalversammlung des Bundes der deutschen Landwirthe seit seiner Gründung in der Reichshauptstadt abgehalten hat, stand an Größe der äußeren Einwürde den früheren Versammlungen dieser Art, nicht nur in nichts nach, sondern übertraf dieselben sogar die meisten und erinnerte vielfach an die Gründungsversammlung im Jahre 1888, die der politischen Welt ein noch jetzt in der Erinnerung der Zeitgenossen ungetrübt scharf umrissenes Bild von der geschlossenen einheitlichen Widerstandskraft und dem mächtigen untrüglichen Lebensdrange der deutschen Landwirtschaft bot. ...

Daß im Uebrigen zwischen den Gedanken, die nicht bei einander wohnen, und den Sachen, die sich hart im Raume stoßen, die richtige Grenze gefunden wird, dafür sorgt, wie überall im Leben, so auch in dem wirtschaftlichen Kampfe der Väter der Dinge bis zu einem gewissen Grade von selbst. In der praktischen Politik ergeben sich aus der Nothwendigkeit des gleichzeitigen Nebeneinanderbestehens verschiedenartiger Interessengruppen für die Erfüllung und Befriedigung der Wünsche und Bedürfnisse einer einzelnen Richtung mancherlei Schranken und Hemmnisse, die schließlich selbst der höchststrebenden Begeisterung Mäßigung auferlegen, sofern nur an maßgebender Stelle überhaupt der ernstliche Wille zur Herbeiführung eines annehmbaren Ausgleichs erkennbar ist. ...

Auch das führende konservative Organ, die 'Neuztg.', hat sich nach der letzten Rede des Reichskanzlers entschieden zu Gunsten eines Ausgleiches ausgesprochen. Das genannte Blatt schrieb u. A.: 'Wer die Mittelstraße geht, hat immer eine undankbare Rolle, und es gehört sicher weit mehr Charakter dazu, diese Rolle zu bewahren, als auf die zu hören, die das Ziel in ungemessenen Forderungen suchen, ungemessen vor Allem deshalb, weil dabei nicht beachtet wird, daß Andere auch ein Wort mitzureden haben und daß alle Mittel fehlen, um sie mundtot zu machen.' Gleichzeitia betonte aber dasselbe Blatt auch, daß 'hinter eine be-

stimmte Linie nicht zurückgewichen werden dürfe, weil sonst das Ringen um den Zolltarif zwecklos erschiene'. Wo nun diese 'bestimmte Linie' nach der Ansicht des Bundes zu finden ist, darüber gab Dr. Friedrich Bahn Aufschluß. Er erklärte, Landwirtschaft und Industrie bedürften beide erheblicher Korrekturen der Tarifvorlage. Aufhebung der Reichsbesitzung gegenüber Nordamerika, Ursprungszeugnisse gegenüber nordamerikanischer Waare oder auch argentinischer Ausfuhr seien schlechweg notwendig. Ohne umfassende landwirtschaftliche Mindestsätze werde die Landwirtschaft in den neuen Handelsverträgen doch bluten müssen; das würde eine Verminderung der Kleinbevölkerung, eine Schwache Vermehrung der Mittelstände und eine erhebliche Zunahme des Proletariats bedeuten. ...

Nächst Herrn Dr. Bahn übte der Bundesvorsitzende Dr. Koeber die schärfste Kritik an der Vertretung der landwirtschaftlichen Interessen durch die Regierung. Alle drei Reichstagesmitglieder lieg er unerbittlich Revue passieren, gepfeiff ihre amtliche Thätigkeit unbarmherzig und spöttelnd über die 'Reichstagsarbeit' des Grafen Bülow. Nach ihm gab Freiherr v. Wangenheim, derliche, auf dessen Antrag dieser Tage im Reichstags Landwirthschaftsrathe von der Verathung über die Zolltarifvorlage Abstand genommen wurde, ein allgemeines Bild der augenblicklichen Lage und wandte sich vornehmlich gegen das mandatorische Bündniß zwischen Freisinn und Sozialdemokratie. ...

Neueste Drahtmeldungen vom 11. Februar.

(Nachts eingehende Telegramme befinden sich Seite 4.)

Berlin. (Wtr.-Tel.) Reichstag. Die Verathung des Etats der Justizverwaltung wird fortgesetzt. Abg. Vayer (Centr.) beschwert sich über die Verabreichung, welche der Anwaltschaft in der bayerischen Kammer erlaben habe, wo Requisitionen gestellt seien, wie die vom großen Kaulweir der Kindheit. Die Zustände in Bayern seien ganz unhaltbar und eine Gefahr für die Reichsverfassung, weil dort die Gebühren so niedrig seien, daß sie geradezu als bingeworfene Trinkerler erscheine, so daß sogar die Stelle als Gerichtsschreiber vorgezogen und amtlich als Förderung bezeichnet werde. ...

ausfallenden Ausbruch in Erfüllung seiner Berufspflicht zur...
Magyar. Seit einigen Tagen wird in der ungarischen Presse...
Frankreich. In der Deputiertenkammer beantragte beim...
Spanien. Mit den Vorbereitungen für die Krönung des...
England. Im Unterhaus erklärte Kriegsminister Brodrick...

zwei Tausend. Beim Ueberfall wurden 2 Buren getödtet...
Die beiden der Burenfamilien in den Konzentrationslagern...
Einem Interim des Pariser „Temps“ mit den Buren...
Kunst und Wissenschaft.

der leiblichen Fortschritte der Künstlerin von lebhafter Bild...
Er in Dresden bereits mangelhaft bekannt gemordener...
Der leibliche Fortschritt der Künstlerin von lebhafter Bild...

Im Londoner Hofsaal wird endlich mit der Eventualität...
Am Oberhaus gab der Unterrichtssekretär der Kolonien Carl...

Im Königl. Opernhause findet heute mit allerhöchster...
Der Königl. Hofsaal gibt heute Grillparzer's „Trauer...
Heute Abend gelangt mit den Gästen...

Im neuen Leipziger Stadttheater findet, wie...
Der bekannte Berliner Königl. Musikdirektor Prof. Ludwig...

Im Unterhaus erklärte Kriegsminister Brodrick...
Im Londoner Hofsaal wird endlich mit der Eventualität...

Kunst und Wissenschaft.

Im Königl. Opernhause findet heute mit allerhöchster...
Der Königl. Hofsaal gibt heute Grillparzer's „Trauer...
Heute Abend gelangt mit den Gästen...

Im neuen Leipziger Stadttheater findet, wie...
Der bekannte Berliner Königl. Musikdirektor Prof. Ludwig...

Neuere Drahtmeldungen vom 11. Februar.

Berlin. Wolff's Bureau erfährt: Die von Wien aus...
Brüssel. Als die sozialistischen Deputierten des Kammer...
London. Im Unterhaus fragte Norman Liberal an...

Siehe auch gestrige Abend-Ausgabe:

Drahtberichte, Hofnachrichten, Gefamtsratsbeschlüsse, Arien...
Gewerbetreiben, Bund der Landwirte, Pariser Klauererei.

Wetterbericht des Königl. Meteorolog. Instituts in Chemnitz

Table with weather data for Chemnitz and Dresden, including temperature, wind, and precipitation for the period of Feb 11-12, 1902.

Im Unterhaus erklärte Kriegsminister Brodrick...
Im Londoner Hofsaal wird endlich mit der Eventualität...

Im Oberhaus gab der Unterrichtssekretär der Kolonien Carl...
Im Londoner Hofsaal wird endlich mit der Eventualität...

Im Unterhaus erklärte Kriegsminister Brodrick...
Im Londoner Hofsaal wird endlich mit der Eventualität...

Im Unterhaus erklärte Kriegsminister Brodrick...
Im Londoner Hofsaal wird endlich mit der Eventualität...

Wiege Altar Grab.

Oben: Dr. Obermaier, Dr. Wenzel, Heinrich Blaud's...
Verlobt: Emma Knothe, Deuben m. Johannes Weimann...

Mühlengrundstück-Versteigerung.

Mittwoch den 5. März 1902
Nachmittags 3 Uhr
In meiner Expedition in Radeberg, Oberstraße 24, I., das schön gelegene Mühlengrundstück zu Bad Riegan...

Bräuerei-Verpachtung. Eine obergährige Bierbräuerei

mit Dampftriebwerk und schöner Mälzerei, in der Nähe von Dresden gelegen, ist sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten...

Jagdverpachtung.

Die Ausübung der Jagd auf der Flur Bohra bei Königsbrunn, ca. 840 Acker umfassend, soll am 15. Februar d. J., Nachmittags von 1 bis 3 Uhr, im Täuber'schen Gasthofs zu Bohra...

Jagd-Verpachtung.

Am 25. Februar d. J. Nachmittags 2 Uhr soll die 976 Acker große Jagd auf Wendischluppa Flur nach Meißener Gebiet mit Auswahl unter den Licitanten...

VILLA, mit Garten.

Riederstraße d. Dr. Sächler 10, ist aus erster Hand preisw. zu verk. Näher. d. Besizer d. Bl.

Zinshaus

an der Elbe, großer Garten, viel u. gutes Obst, herrliche Aussicht, ist Verbindung billig zu verkaufen...

Landhaus

an der Elbe, großer Garten, viel u. gutes Obst, herrliche Aussicht, ist Verbindung billig zu verkaufen...

Bäckerei-Grundstück.

Eine Landbäckerei ist preisw. zu verk. ob. u. verpcht. Angeb. unt. E. Seb. 10 postlagernd Neundorf erbeten.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Fleischerei,

welche seit langen Jahren ununterbrochen flott im Betrieb war, ist Umstände halber anderweitig zu verpachten...

Bäckerei,

vorgüg. Lage Dresden, für 4000 Mk. zu verk. Off. u. J. O. 108 Exp. d. Bl. erbeten.

Destillation.

Ein funktionstüchtiger Destillator für eine neu zu errichtende Destille gesucht. Bewerber möll. unter Angabe ihrer näheren Verhältnisse, bisheriger Tätigkeit ihre Off. u. J. O. 608 im „Invalidentank“ Dresden einreichen.

Bäckerei.

Gut geüb. u. seit ca. 10 Jahr. bestehende Bäckerei mit ganz neu gebaut. Backofen in einer industri. Stadt der Sächs. Schweiz ist zu verkaufen. Näheres billig. Off. unter T. 1428 Exp. d. Bl.

Produktengeschäft

Wegen Krankheit verkaufe ich Haus mit Garten (Gede), gute Lage, nächst der Stadt, nebst langjährig darin betriebenen Produktengeschäft...

Restaurant-Verkauf.

In Freiberg i. S. ist ein sehr flottgehendes Restaurant mit schön. Gastr., Vereins- und Fremdenzimmern, gr. Garten u. schönem Grundst. sehr preiswert für 45.000 Mk. zu verkaufen...

Fabrikant

in einem Vorort Dresdens Pächter gesucht.

Ein Produkt-, Milch- und Butter-Geschäft.

mit Wohnung, in guter Lage, ist sofort zu verkaufen. Off. an P. Uhle, Straßstr. 12, pt.

Günstige Gelegenheit.

Gutgehendes ff. Restaurant in Dresden zu verkaufen. Preis 4000 Mk., Anz. 2-3000 Mk. Näher. G. G. Schmidt, Wilmbergstr. 25.

Cigarren-Geschäft

in Dresden - Altstadt ist wegen Lebensveränderung eines Fabrik-Gesellsch. sofort preisw. zu verkaufen. Geschäftlich sind ca. 4000 Mk. Off. u. K. E. 177 Exp. d. Bl. erbeten.

Filiale.

Büchse mit bestrenommierter Fabrik in Verbindung zu tret. beabs. Gründung einer Filiale in Provinzialstadt für ertragsf. Bedarfsartikel. Off. erb. unt. D. R. 9248 an Rudolf Moske, Dresden.

Restaurant

im Centrum von Dresden bei 10-20.000 Mk. Anz. Off. erb. unt. D. R. 403 an Rudolf Moske, Dresden.

In einem klein. Städtchen d. Oberlausitz ist mein altrenom. Kolonialw., Branntwein-Detail-, Obst- und Fischwaren-Geschäft mit Grundst. zu verkaufen. Preis 25.000 Mk., Anz. 5- bis 7000 Mk. Off. unt. U. 1424 in die Expedition d. Bl. Agenten verbeten.

Gesucht Produkt-Gesch.

oder dergl. gegen mein Restaurationsgrundst. f. 35.000 Mk., gutgehend, wenn 2000 Mk. zuges. wird. Off. erb. unt. D. R. 967 in den „Invalidentank“ Dresden.

Baugeschäft

in Vorort, direkt am Strahlen-Bahnhof, st. w. Krant. ein grösseres Produktengeschäft mit Zweifelhafheit, schöne Gede, Bierapparat, 4 Hühner, 1 od. 2 Schweine weid. wöchentl. geschlachtet, zu verkaufen. Erford. 6-7000 Mk. Off. unt. K. V. 193 Exp. d. Bl. erbeten.

Bäckerei

der 1. April zu pachten resp. Grundst. bei möglicher Anzahl. zu kaufen gesucht. Off. m. ausführl. Ang. unt. R. F. 400 postlag. Köhlschendroba bis 14. d. Mts. erbeten.

Produktengeschäft

mit Zweifelhafheit, schöne Gede, Bierapparat, 4 Hühner, 1 od. 2 Schweine weid. wöchentl. geschlachtet, zu verkaufen. Erford. 6-7000 Mk. Off. unt. K. V. 193 Exp. d. Bl. erbeten.

Flaschenbier-Geschäft

ist Umstände halber zu verk. Off. unt. M. N. 101 erb. Quasenstein u. Bogler, Dresden.

Bäckerei mit guter Feinbäckerei, sehr gut. Ladengeschäft, nahe Bahnhof. Preis, Grundst. hat schöne Garten u. ist betriebl. Konzei. Erweiterungsfäh. soll Familienverhältnisse halb. sofort preiswert verkauft werden. Näher. ertheilt Hugo Bremer, Nieß, Wisnarsstraße 8, 1.

Uhren-Reparaturen, sauber, billig und schnell. Preisangabe vorher. A. Frieser, Marienstr. 13, vis-à-vis 3 Raben.

Ich zahle für allerhand getragene Garb. berobe, Betten, Möbel, Wäsche, ganze Nachlässe hohe Preise, komme auch nach außerhalb Dresdens. Frau Wetzig, Am See Nr. 7, im Lader.

Julius Schädlich Am See 16.

Beleuchtungs-Gegenstände für Gas, electr. Licht, Petroleum, Kerzen. Julius Schädlich, Am See 16, part. u. l. Eeg.

SEELIG-THEE. Stein mit goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehrenpreisen. RUDOLPH SEELIG & CO. DRESDEN

Möbel echt und tüchtig als Sophas, Postergarnituren, Teumour, Buffets, Schreibschreibe, Vertikals, Schreibschreibe, Kommoden, Kleiderschränke, Nachtschränke, Matrosen, Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Teppiche, Regulateure und Nähmaschinen billig und preisw. zu verkaufen. Passage Am See 31. C. Leonhardt.

Vorsten, Plüsch und Kammgarnen für gewerbl. Zwecke und Hausbedarf bei J. Rappell, Obergraben 3.

Neubelegene Schindeln gewölbter Spiegelgläser. Johannes Wetzlich, Grunacstr. 12.

Am 10. Februar Abends verschied sanft nach längerem Leiden unsere liebe treue Schwester Frau Ottilie verw. Hauptmann Kemnitzer geb. Claus-Losow. was wir zugleich im Namen der übrigen Verwandten hiermit anzeigen. Agnes verw. Auditor Starke geb. v. Losow. Generalmajor i. D. v. Losow, Holm v. Losow, Paul v. Losow. Dresden, den 11. Februar 1902. Die Beisetzung erfolgt Donnerstag, den 13. Februar, Nachmittags 3 Uhr, von der Beerdigungshalle des inneren Neustädter Friedhofs aus.

Am 10. d. M. verschied nach langer Krankheit unsere schwergeprüfte gute, liebe Mutter, Frau Theodora Pauline Augusta verw. Lippmann geb. Hundzieher. Dies Freunden und Bekannten hierdurch zur Kenntnis. Die trauernden Hinterbliebenen. Auf Wunsch der Verstorbenen wird Blumenschmuck dankend abgelehnt.

Herzlicher Dank. Zurückgeführt vom Grabe unserer Gattin und Mutter Therese Gerber können wir es nicht unterlassen, hiermit unseren Dank auszusprechen. Dank Herrn Direktor Knoblich, den Herren Beamten und Frauen, sowie meinen wertigen Herren Kollegen und dem künftlichen Personal der Brauerei Reichshöfen für die reichen Beweise und das bereitwillige Tragen zur letzten Ruhestätte. Allen nochmals herzlichsten Dank. Dir aber, theure Entschlafene, rufen wir ein „Ruhe in Gott!“ in die Ewigkeit nach. Colchub, 10. Februar 1902. August Gerber nebst Kindern.

Verloren * Gefunden. 3000 Mark Belohnung Demjenigen, welcher ein am 10. d. Mts., Mittags zwischen 12 und 2 Uhr, in hiesiger Altstadt verlorenes Couvert mit 75.000 Mark in Kassenscheinen im Fundbureau der Kgl. Polizei, Direction, Schlegelgasse 7, 1. St., Zimmer 58, abgibt.

2 Schlüssel, zusammengehörig, sind in der Nähe des Sächsischen Blumenstr. Reichelstraße verloren worden. Der Finder wird gebeten, solche im Fundbureau h. Polizeigebäudes, gr. Schlegelgasse, Zimmer 58, gegen Belohnung abzugeben.

Grundstücks-An- und Verkäufe. Gärtnerei-Verkauf. Wegen Todesfall ist in Böhm. i. S. eine in gutem Betriebe befindliche Gärtnerei, bestehend aus Wohnhaus, ca. 1/4 Scheff. Land, 1 Baum, 1 Kalk-, 4 Erdbäusern und ca. 75 Metern Frühbeeten, Wasserleitung, selbstthätiger Wasseranlage, sowie vollständigem Inventar m. groß. Pflanzen- und Blumenbestand, baldmöglichst zu verkaufen. Preis 25.000 Mk. bei 8-8000 Mark Anzahlung. Näher. durch Ernst Lehmann, Sebnitz, wohn. Carl Köhler.

Warnung vor Ankauf eines am 7. Februar Vorm. Fris Reuterstr. verlorenen Wäschekorb über 300 Mk. mit H. Ernst Wehle als Acceptant u. H. Carl Jacob, Radeberg, S. D. D. 24, als Garant. Geg. Verloren, abzug. Fris Reuterstr. 5. Willy Hedrich.

Fasching's Redoute am 7. Februar Central-Theater. Es wurde ein weißer Eisenbein-Fächer, Anderten, verloren. Wer findet, Hotel Imperial, Herrn Frieser persönlich zu verständigen.

Grundstücks-An- und Verkäufe. Gärtnerei-Verkauf. Wegen Todesfall ist in Böhm. i. S. eine in gutem Betriebe befindliche Gärtnerei, bestehend aus Wohnhaus, ca. 1/4 Scheff. Land, 1 Baum, 1 Kalk-, 4 Erdbäusern und ca. 75 Metern Frühbeeten, Wasserleitung, selbstthätiger Wasseranlage, sowie vollständigem Inventar m. groß. Pflanzen- und Blumenbestand, baldmöglichst zu verkaufen. Preis 25.000 Mk. bei 8-8000 Mark Anzahlung. Näher. durch Ernst Lehmann, Sebnitz, wohn. Carl Köhler.

Grundstücks-An- und Verkäufe. Gärtnerei-Verkauf. Wegen Todesfall ist in Böhm. i. S. eine in gutem Betriebe befindliche Gärtnerei, bestehend aus Wohnhaus, ca. 1/4 Scheff. Land, 1 Baum, 1 Kalk-, 4 Erdbäusern und ca. 75 Metern Frühbeeten, Wasserleitung, selbstthätiger Wasseranlage, sowie vollständigem Inventar m. groß. Pflanzen- und Blumenbestand, baldmöglichst zu verkaufen. Preis 25.000 Mk. bei 8-8000 Mark Anzahlung. Näher. durch Ernst Lehmann, Sebnitz, wohn. Carl Köhler.

Die einzige Tuchfabrik

Neu eingeführt: Strampfwollen.

Deutschlands, die ihre Fabrikate direkt an jeden Privatmann versendet, zeigt hiermit an, dass sie mit dem Versand ihrer

neuen Herren- und Damenkleider-Stoff-, Frühjahrs- und Sommer-Collection

begonnen hat und Muster sofort an Jedermann franco versendet. Nur beim Bezug aus unserer Fabrik kaufen Sie direkt und entgehen dadurch dem Zwischenhandel. Koster stets am Lager, Mu-ter franco.

Lehmann & Assmy, Tuchfabrik, Spremberg, Lausitz.

Filiale Dresden, Marienstr. 15, worauf wir die geehrten Leser noch ganz besonders aufmerksam machen. - Unsere heutige Beilage bitten zu beachten.

Wäsche-Ausstattungen.

Eine besonders günstige Gelegenheit zur Beschaffung von Haus- und Ausstattungs-Wäsche bietet mein nur ganz kurze Zeit dauerndes **Inventur-Ausverkauf**. Alle Interessenten lade ich zur gef. Besichtigung der ausgetretenen, im Preise theils bis zur Hälfte zurückgesetzten Waaren hiermit höflichst ein. Besonders beachtenswerth: Ein großer Vorrath hochfein gearbeiteter **Ma deira**-Handlangeretten, Hemdenbäusen, Garnituren, Feinleinen, Polaris, Taschentücher, Damenbinden u. Feinleinen. Ferner: Tischtücher, Servietten, Gedecke, Handtücher, Saisets, Hemdenstücke, Leinen, Damaste, Zungenleinen, fertige Bettwäsche, Bettdecken, Gardinen und ein großer Vorrath Damen-Leibwäsche darunter hochelegante einzelne Stücke, Kinderwäsche, Herren-Log- und Rockhänden. **Besichtigung der Waaren auch Nichtkäufern gestattet.**

F. A. Horn, Dresden, Margarethenstr. 4, pt. u. I. Et.

Fabrik-Niederlage: **Dr. med. Lehmann's Reform-Unterkleidung.**

Damast, Bettuch ohne Nacht, 150/225, Stück M. 1.50.

Galblein Bettuch da ohne Nacht, 160/235, Stück M. 2.25.

Reinleinen Bettuch pa ohne Nacht, 160/230, Stück M. 3.20.

Proffir-Babelaten u. Handtücher ganz unter Preis.

Pa. Robetta-Handbogen im Stück Mtr. 21 Pf., sonst 30 Pf.

Aufforderung.

Ramens der Erben des am 2. Februar ds. J. verstorbenen **Privatmannes P. Barch,** hier, **Oppgartenstraße 14,** fordere ich alle diejenigen, welche dem Nachlass schulden, auf,

bis zum 25. Februar ds. J.

ihre Schuld an mich zu begleichen, und alle diejenigen, welche Forderungen gegen den Nachlass haben, diese bis zum gleichen Tage bei mir geltend zu machen.

Dresden, Seestraße 3, II., 10. Februar 1902.

Rechtsanwalt **Dr. Ritz.**

Versteigerung 34 Marschallstrasse 34.

Donnerstag den 13. d. Mts. Vorm. von 10 Uhr an gelangt zur Versteigerung: 1 Lager mit echter Kirsch-Äpfel, best. aus: 8 Kirschbaum-Buscheln, 6 Kirschbaum, 12 Birnen- u. Damenschreibstücken, Äpfel, Stroh- u. Salontischen, 120 Rohlebensfäden, 16 Kleider, Büchereischränken, Vertikal, 1 Säulenkommode, 1 Bettstellen mit Federmatr. Außerdem 6 Vollsteggaranturen, 4 Chaiselongues, 16 Tischen- und Tischstühle, ca. 800 Meter Gardinen, 80 Paar bessere Portieren, 2 neue Herren-Hover, komplett, und Vieles mehr.

Tel.-Amt 1 1225.

Max Jaffe, Auktionator.



Sieben wieder frisch eingetroffen:

Feinkter, heller, russischer

Tafelzander,

Stk. 60 Pf., für ausw. 30 Stk. à 48 Pf., Postloft 5 M.

Schneidfrische, fette

Tafelkarpfen,

Stk. 55 Pf., für ausw. 30 Stk. à 43 Pf., Postloft 4 1/2 M.

Prachtexemplare von

Tafellachs,

silberblau und rotbackig, St. 20-25 Stk. schwer, Stk. 1 M., ausgehakt 120 Pf.

Gochteiner, frischer

Seedorsch,

Stk. 25 Pf., für ausw. 40 Stk. à 18 Pf.

Frische, kleine

Backheringe,

2 Stk. 25 Pf., für ausw. 50 Stk. à 10 Pf. Gedruckte Rezepte gratis.

E. Paschky.



Ein Paar schöne

Dankelfuchse

(Wallachen), ca. 8 Jahre alt und 1,68 Mtr. hoch, auf's Land billig aus Privatband zu verkaufen. Off. unt. Chiffre **P. 1411** erbeten in die Exped. d. Bl.

Grand Restaurant Kaiser-Palast

Otto Scharfe's

berühmter

Mittagstisch,

Diners zu 1 Mark,

11 Karten 10 Mk.,

zu Mk. 1,50, 11 Karten 15 Mk.

à la carte zu kleinen Preisen.

Bestes Abend-Restaurant.

Bohne und hiesige Biere.

Erstklassige Weine.

Gochschungsvoll **Otto Scharfe.**

Jagdhund, 100 und ein Schäferhund zu kaufen gesucht. Ang. des Alters u. Preises u. J. W. 171 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Pracht. rotte Salon-Garnitur neu, 30 Stk. Chaiselongue 21 Stk. Bettstelle m. Federmatr. 19 Stk. Schreibstisch 25 Stk. Buffet 20 Stk. 101. zu verk. Schöffergasse 21.11



Der Versand des weitberühmten Salvator-Bieres

beginnt in der ersten Hälfte des März. Verlo und Hejagabdingungen sind direkt von uns oder durch unsere Vertreter zu erfahren.

DER NAME **Salvator**

Es seit März 1896 vom I. Patentamt als Waarenbezeichnung der Unterzeichneten geschützt. Es darf daher unter dem Namen „Salvator“ Niemand Bier in den Verkehr bringen, welches nicht aus der Brauerei der Unterfertigten stammt. Zuwiderhandlungen ziehen die zivil- und strafrechtlichen Folgen des § 14 des Reichsgesetzes zum Schutz der Waarenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 nach sich.

Aktiengesellschaft Paulanerbräu zum Salvatorkeiler

(vorm. Gebr. Schmederer-Zacherlbräu) München.

Debitär: Hoflieferant **Hermann G. Müller, König Johann-Strasse 8, Dresden.**

Hotel-Verkauf wegen Konkurs.

Das am **Dippoldiswalderplatz** in Dresden gelegene

„Trompeterschlösschen“

weit und breit bekannt, da seit länger als 200 Jahren darauf die Gasthofgerechtigkeit ruht, soll aus freier Hand verkauft werden. Dasselbe ist vom jetzigen Besitzer stetig verbessert und der Neuzeit entsprechend eingerichtet worden und enthält 58 Fremdenzimmer mit über 100 guten Betten, eine anerkannt gut bewirtschaftete Restauration, die das ganze Erdgeschoss einnimmt, Nebengebäude mit 5 Böden für Restauration, Cigarren, Butter u. Landesprodukte und Stallung für 40-50 Pferde. Der Tagewerth ist vor 7 Jahren mit M. 678,100 ohne Inventar gerichtlich ermittelt worden. Gefordert werden mit Zubehör M. 600,000. Ernstliche Selbstkäufer erfahren Näheres durch **Franz Arras, Konkursverwalter.**

Ausverkauf wegen Konkurs

König Johann-Strasse 9.

Wegen bevorstehenden Schlußes des Ausverkaufs werden die noch vorhandenen zur Konkursmasse der Firma **August Kretzschmar, Inh. Ernst Moritz Müller,** hier, gehörigen großen Vorräthe an

Manufaktur- und Modewaaren.

als: einfarb. Greiger und Geaar reingewollene Kleiderstoffe, Ballstoffe, farbige u. gestreifte Kleider- und Blusenstoffe, Nachlässen, Unterröcke, Unterrockstoffe, schwarze und farbige Seide, Besatzstoffe, Sammete, Möbel-Gewebe, Cravates und Battune, baumwollene Kleiderstoffe, Anlets, Begäus, Hemdenstücke, Gardinen, Vorhänge, Blousen, Wirtschaftsschürzen, Oberhänden, Chemisettes, Kragen, Cravatten, Corsets, Sophas, Tisch- und Kinderwagen-Decken, Läuferstoffe u., zu anderweitig bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's

Deutscher Kakao

Mk. 2.40 das Pfd.

Deutsche Schokolade

Mk. 1.60 das Pfd.

Vorräthig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,

Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

Seite 7 "Treibener Nachrichten" Seite 7 Mittwoch, 12. Februar 1902 Nr. 49

Victoria-Salon.
 Gastspiel des
Budapester Burlesken-Ensembles
 „Springer & Pauly“;
„Ein unnatürlicher Sohn“,
 Parodie von Anton Grod.
 Außerdem: **Mirza Golem's**
 ikarische Spiele auf lebenden Kameelen
 und die großen neuen Attraktionen.
 Anfang 7 1/2 Uhr.
 Im Tunnel von 7 Uhr an Frei-Concert.

Grand Restaurant Kaiser-Palast.
Heute Grosses Familien-Concert
 ausgeführt von der aus 45 Mitgliedern bestehenden Kaiser-Palast-Kapelle. Direction: Richard Krieger.
 Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf.
 Familien-Billet 5 Stück 1 Mk. sind bei Stadt-Fischer, Kaiser-Palast, und an der Kasse zu haben.
Nach Schluß der Theater wird die Concertkassette aufgehoben.
 Die Concerte finden bis auf Weiteres nur noch an den Wochentagen statt.
 Hochachtungsvoll Otto Scharfo.

CENTRAL THEATER
 In den dekorirten Räumen
 der
Faschings-Redoute
 das grosse
Februar-Programm.
 Anfang 7 1/2 Uhr.

Palast-Restaurant.
Heute Grosses Concert der Kapelle Wentscher
 unter Mitwirkung von Fräul. Paula Severa und Fräul. Hedwig Cattann.
 (Nur noch kurze Zeit!)
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei. Reservierte Plätze 30 und 50 Pf.
Morgen Novitäten-Concert obiger Kapelle.
 Hochachtungsvoll Wilhelm Heinze.

Circus Schumann
 Dresden-Vöbtau.
 Heute Mittwoch den 12. Februar
2 grosse Vorstellungen 2
 Nachm. 1 1/2 Uhr Abends 8 Uhr.
 Nachmittags hat jeder Erwachsene das Recht, auf sein gelöstes Billet ein Kind unter 10 Jahren frei mit einzuführen. Jedes weitere Kind unter 10 Jahren zahlt halbes Preis.
 Nachmittags und Abends:
„Auf Helgoland“,
 Circus unter Wasser.
 Ausser: **George Bonhair-Troupe, Trio Besdet, Les Lily's, Clown Wrobello** etc. Neue Leistungen des Direktors. — Alles Nähere die Zettel und Plakate.
 Donnerstag: **Elite-Abend.**
„Auf Helgoland“.

Ortsgruppe Dresden des Alldeutschen Verbandes.
Oeffentlicher Vortrag
 des vormaligen Burenkommandanten
Hans Banks
 über seine
„Erlebnisse im südafrikanischen Kriege“
 Sonntag, den 16. Februar, Vormittags 11 Uhr,
 im grossen Saale des „Tivoli“, Wettinerstrasse.
 Eintritt 50 Pf., Sperrpl. 1 Mk.
 Der gesammte Reinertrag fliesst der Burensammlung des Alldeutschen Verbandes zu.
 Karten sind an der Kasse, sowie im Vorverkauf in der Peterson'schen Buchhandlung, Waisenhausstrasse 21, und bei Graf & Rautz, Baumgärtz. 7, zu entnehmen.

Das unterzeichnete Comité beabsichtigt, zu Gunsten der Beschaffung von Orgel und Glockengeläute für den **Moritzburg-Eisenberger Kirchenneubau**
Sonntag den 2. März dieses Jahres
 von Mittags 12 Uhr ab bis Abends 7 Uhr
 in dem freundlich überlassenen unteren Saale des Königl. Belvedere auf der Terrasse zu Dresden einen
Bazar
 zu veranstalten und bittet alle diejenigen, welche diesem Unternehmen Interesse zuzubringen, dasselbe durch Geschenke jeder Art unterstützen und den Bazar besuchen zu wollen.
 Dresden, am 10. Februar 1902.
Das Comité.
 Prinzessin von Schönburg-Hermsdorf, Wienerstr. 33; Frau von Metzsch-Reichenbach, Wienerstr. 37; Gräfin von Brühl-Neisserdorf, Döbitz, Jägerdorferstr. 17; Frau von Hodenberg, Reichenbachstr. 4; Gräfin zu Münster, Moritzburg; Amtshauptmann von Craushaar, Schillerstr. 42 I.; Rechtsanwalt Dr. Eulitz, Sauerstr. 2; Landbauinspektor Graf zu Münster, Moritzburg.
 Außerdem werden die Güte haben, Gaben in Empfang zu nehmen:
 Herr Baurath Adam, Gerol. Strasse 64, I.; Frau von Anderten, Waisenhausstr. 4, I.; Frau von Braunsen-Maxmann, Jägerdorferstr. 9; Kaufmann Robert Böhm, Georgenstr. 1; Witt. Geh. Rath von Charpentier, St. Klosterstr. 13, 2; Die Centralverwaltung der Diakonissenanstalt, Baumgärtz. 64; Frau Volt Froese, Schillerstr. 34; Frau Prof. Tünger, Schillerstr. 3; Frau Ueberdorferath Dunger, Stallstrasse 3, I.; Frau Oberstleutnant v. Gaidy, Niederstrasse 10, I.; Frau Geheimrath Dr. Fiedler, Stallstrasse 1, 2; Frau Reichsanwalt Gottschald, Seidenstrasse 5, 2; Hr. v. Ha Gruner, Frankl. Strasse 22, p.; Frau von Oaken, Streblenerstrasse 3, 2; Reg. Rath Dr. Hartmann, Tollwippenstrasse 17; Postleutnant Robert Hoffmann, Waisenhausstr. 17; Postamentengeschäft V. & O. Hofmann, Baumgärtz. 27 b; Firma H. A. Kahlke, Schillerstrasse 6; Frau Oberforstmeister Klette, Theresienstrasse 26, I.; Frau Ober-Konfistorialrath Dr. Löber, Pöhlstrasse 10, 3; Gräfin zu Münster, Blasewitz, Moritzstr.-Allee; Frau v. Neuhoff, Moritzstr. 44, I.; Frau Baronin von Palm, Hospitalstrasse 2, I.; Frau Konrektor Rachel, Grosse Blauenfelderstrasse 17/18, 2; Fräul. Elisabeth Rohders, Verstrasse 29; Frau v. Schmidt, Amst. Str. 1, p.; Prinzessin von Schönburg-Gauenitz, Wienerstrasse 38; Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, Schillerstr. 47; Gräfin zu Solms-Wildenfels, Bürgerweide 15; Stadtrath Wilhelm Sörster, Residenzstrasse 27, p.; Handlungsbücherei in St. August Thimia, Schloßstrasse 4; Julius Neumann's Buchhandlung, Waisenhausstr. 6; Gräfin Othlim, Schillerstrasse 30; Frau von Weid, Ludwigstrasse 2; Frau von Weid, Königstrasse 3, 2; Frau Oberleutnant Wittich, Bürgerweide 4; Buchhandl. v. John & Jaenicke, Waisenhausstrasse 10; Frau v. Jeschke, Bortluststr. 11.

Panorama internat.
 Marienstr. 20, I. (3 Kabinen).
 Diese Woche: **Burenkrieg!**
 Ohne Konkurrenz.

Fuhrmann's Kaiser-Panorama
 Besitzer: Max Thom.
 Marienstrasse Nr. 1, Ecke Carolabrücke.
 Diese Woche: **Stolmark** (in. Aud.: Graf, die Feststadt des in diesem Jahre stattfind. VI. Deutsch Sönger-Bundesfestes).

Hotel — Restaurant Annenhof.
 Einziges Bürgerl. Pilsner Bier-Lokal der Annen-Vorstadt.
 Auerkauf beste Küche.
Heute Schlachtfest.
 Ergebenst P. Simon.

Wiener Garten.
 Dritte und folgende Tage

Carnaval in Venedig
 Täglich 7 Uhr, Mittwochs, Sonnabends u. Sonntags 4 Uhr sowie Sonntags Mittags 11—1 Uhr (Eintritt frei)

Concert des Orig. Slavinger-Terzett's m. Gesang.
 Humorisches Programm.
 Von 9 Uhr an elektrische Carnaval-Illumination.
 Eintritt frei. Sonntags Eintritt 20 Pf.
 In der Webing'schen Kasse täglich von 9 Uhr an Concert des Instrumental-Terzett's „Lustige Brüder.“ Sonntags von 11—1 Uhr Frühshoppen-Concert. Eintritt gänzlich frei.
 M. Canzler.

Heute Mittwoch von 4—7 Uhr:
Familien-Concert der Siebringer.
 Spezialitäten: Wellfleisch mit Sauerkraut 50 Pf., Bratwurst mit Kartoffeln 30 Pf., H. Karlsbader Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen.
 Keine eiter Stimmen. **Carl Kumbacher Kochier** aus der I. Kumbacher Aktienbrauerei. **München** Sacherl-Präu, Alleinverkauf und Ausschank für Dresden-Kerstadt. **München** M. Canzler.

TIVOLI.
 Täglich:
Gesangs- u. Instrumentalconcert
 der Compagnia Lirica Italiana.
 Anfang 6 Uhr. Sonntags 4 Uhr. Ende 11 Uhr.
Ausschank von Doppel-Bock.

Apollo-Theater
 Dresden-N., Görlitzerstr. 6.
 Vollständig neues Ensemble. Dazu das vorzüglichste Programm. Anfang 8 Uhr. C. Jul. Fischer.

Höthniger Bierhalle, Landhausstrasse 5.
 Mitte Altstadt.
 Noch einige schöne, reparirte **Stattische** (auch Toppelkopf) frei.
 Nur gute Biere, u. zw.: **Carl Kumbacher, Münchener, Höthniger, Lager und Böhmisches.**
Focke.
 Früher langjähriger Bier-Reisenschel, und Frau.
 Avis: Das schöne, große, ungenutzte nach hinten hinaus gelegene Vereinszimmer ist noch in einen Tag der Woche an **größen** Betreibern zu vergeben.

Hotel Lingke,
 Seefstrasse — Altmarkt.
 Centralheizung. — Zimmer von M. 1.50 an.
 Diners zu M. 1.25 (Albion. 20 % Ermäßig.)
 Heute sowie jeden Mittwoch von 6 Uhr an
Pökelschweinsknöchel
 mit Klos, Kraut, Meerrettig.
 Billardsaal.
 Hochachtungsvoll Rob. Zschäckel.

Grell's Weinstuben
 Zahngasse 2, Ecke Seestrasse.
 Gesellschaftszimmer.
 Diners. Soupers.
 Feinste Küche.

Das Comité.
 Prinzessin von Schönburg-Hermsdorf, Wienerstr. 33; Frau von Metzsch-Reichenbach, Wienerstr. 37; Gräfin von Brühl-Neisserdorf, Döbitz, Jägerdorferstr. 17; Frau von Hodenberg, Reichenbachstr. 4; Gräfin zu Münster, Moritzburg; Amtshauptmann von Craushaar, Schillerstr. 42 I.; Rechtsanwalt Dr. Eulitz, Sauerstr. 2; Landbauinspektor Graf zu Münster, Moritzburg.
 Außerdem werden die Güte haben, Gaben in Empfang zu nehmen:
 Herr Baurath Adam, Gerol. Strasse 64, I.; Frau von Anderten, Waisenhausstr. 4, I.; Frau von Braunsen-Maxmann, Jägerdorferstr. 9; Kaufmann Robert Böhm, Georgenstr. 1; Witt. Geh. Rath von Charpentier, St. Klosterstr. 13, 2; Die Centralverwaltung der Diakonissenanstalt, Baumgärtz. 64; Frau Volt Froese, Schillerstr. 34; Frau Prof. Tünger, Schillerstr. 3; Frau Ueberdorferath Dunger, Stallstrasse 3, I.; Frau Oberstleutnant v. Gaidy, Niederstrasse 10, I.; Frau Geheimrath Dr. Fiedler, Stallstrasse 1, 2; Frau Reichsanwalt Gottschald, Seidenstrasse 5, 2; Hr. v. Ha Gruner, Frankl. Strasse 22, p.; Frau von Oaken, Streblenerstrasse 3, 2; Reg. Rath Dr. Hartmann, Tollwippenstrasse 17; Postleutnant Robert Hoffmann, Waisenhausstr. 17; Postamentengeschäft V. & O. Hofmann, Baumgärtz. 27 b; Firma H. A. Kahlke, Schillerstrasse 6; Frau Oberforstmeister Klette, Theresienstrasse 26, I.; Frau Ober-Konfistorialrath Dr. Löber, Pöhlstrasse 10, 3; Gräfin zu Münster, Blasewitz, Moritzstr.-Allee; Frau v. Neuhoff, Moritzstr. 44, I.; Frau Baronin von Palm, Hospitalstrasse 2, I.; Frau Konrektor Rachel, Grosse Blauenfelderstrasse 17/18, 2; Fräul. Elisabeth Rohders, Verstrasse 29; Frau v. Schmidt, Amst. Str. 1, p.; Prinzessin von Schönburg-Gauenitz, Wienerstrasse 38; Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, Schillerstr. 47; Gräfin zu Solms-Wildenfels, Bürgerweide 15; Stadtrath Wilhelm Sörster, Residenzstrasse 27, p.; Handlungsbücherei in St. August Thimia, Schloßstrasse 4; Julius Neumann's Buchhandlung, Waisenhausstr. 6; Gräfin Othlim, Schillerstrasse 30; Frau von Weid, Ludwigstrasse 2; Frau von Weid, Königstrasse 3, 2; Frau Oberleutnant Wittich, Bürgerweide 4; Buchhandl. v. John & Jaenicke, Waisenhausstrasse 10; Frau v. Jeschke, Bortluststr. 11.

Apel's Theater.
 Hotel Mächner Hof, Kreuzstrasse.
 Heute Nachm. 3 Uhr **Vergess'ne Liebe!** Abends: **Tollor Haut!** Donnerstag: **Das Weitenwirthshaus zu Dresden!**

Hotel Wettin
 Dresden-A.
 Restaurant zum goldenen Stiefel in Torna.
 Morgen Donnerstag Schlachtfest.
 Achtungsvoll A. Klumpel.

Öffentliche Bekanntmachung.
 Zur Entgegennahme wichtiger Mittheilungen werden
Alle am 10. bis 12. Mai
Geborenen
 (nur solche) ersucht, ihre genaue Adresse unter deutlicher Namensangabe umgebend unter Chiffre „10. 12. Mai“ an **Rudolf Mosse, Berlin NW.,** zu senden.
 Besondere Beachtung: **Herrn Sander** in Dresden. — Betreuer und Drucker: **Siegl. & Reichardt** in Dresden, Moritzstrasse 33.
 Eine Gewähr für das Erreichen der Anzeigen an den vorgedruckten Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 24 Seiten incl. der in Dresden Abends vorher erschienenen Theilungssache.
 Hierzu 1 Sonderbeilage für die Gesamt-Ausgabe betr. Prospekt der **Zuchtschule von Lehmann & Ahmy** in Gremberg i. A.

Seite 8 „Dresdener Nachrichten“ Seite 8
 Mittwoch, 12. Februar 1902 Nr. 42

Cerilliges und Sächliches.

Unglück der verheerenden Vornahme sind dem Vernehmen nach eine heimliche Anzahl Leute in den Vororten von Dresden dem Gebrauche einer Auswanderung nach Süd-Brasilien...

Für den Wörthburg-Eisenberger Kirchenbau findet Sonntag den 2. März von Mittags 12 Uhr ab bis Abends 7 Uhr im unteren Saale des Königl. Belvedere auf der Terrasse ein Vokal statt.

Der Allgemeine deutsche Schulverein zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande hat die Abrechnung seiner Hauptkassa für das Jahr 1901 abgeschlossen.

Am Sonntag feierte die Gutmütter-Loge 'Tatkraft' ihr Stiftungsfest, das von Mitgliedern der biesigen und auswärtigen Logen, und auch von Angenstehenden zahlreich besucht war.

Für die vom Dresdner Gefäßgesellschaftverein in den Tagen vom 15. bis 17. Februar im Gasthause 'Dattler' in Dresden-Ehrenfeld in Aussicht genommene 33. allgemeine Versammlung sind bis jetzt gegen 1000 Nummern...

Der von dem Evangelischen Arbeiterverein Dresden-Ost im Hammer's Hotel veranstaltete Familienabend brachte durch den Herrn Bürgermeisterei-Vizepräsidenten...

Die Gefäßgesellschaft des Verbandes Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig im Kreisverein Dresden veranstaltete am Sonntag in den biesigen belohnten Sälen des Neustädter Casinos ein Kostümfest...

In der ersten Monatsversammlung der 'Kaufgruppe Dresden' am Montag den 10. Februar, Abends 8 Uhr im Bismarck-Hotel...

Der in diesem Winter bei größeren Festlichkeiten und Concerten das Königl. Belvedere betritt, wird auf das Angenehmste überrascht durch die Veränderungen...

Die Firma Bahn's Nachfolger, Hofphotograph, Ferdinandsstraße 11, hat sich bereit erklärt, Gratis-Aufnahmen der solistierten Damen von der Fälschungs-Redoute im Central-Theater anzufertigen...

Der Turnverein für Neu- und Antonstadt Dresden, Mannstraße 40, feiert am 18. d. M. ein Schauturnen zur Feier des 41. Stiftungsfestes.

Bei der diesjährigen Aufnahmeprüfung im Königl. Sekretariatsamt zu Dresden, welche wie an letztjährigen anderen Terminen des Jahres, am vergangenen Sonntag und Montag stattfand...

77 von den Besessenen behanden die Prüfung und hiervon wurden 33 in die beiden neu zu bildenden Klassen eingeworfen.

Döbeln, 11. Februar. In einem Hause der Halbesmühlstraße fand Nachts der 18jährige Renteneinnehmer Köber durch einen Sturz von der Treppe seinen Tod.

Vorzehrer Aros hat in Chemnitz der 18jährige Kaufmannslehrling Friedrich Paul Schneider, der im Hause Goldenstraße Nr. 43 2. Etage, wohnenden ledigen Direktors Auguste Johann Eitel, geboren am 2. Mai 1883 in Chemnitz...

Der Schulvorstand in Dohnsdorf bei Lichtenfeld hat beschlossen, hinsichtlich Schulgeld von Eltern mit Einkommen bis zu 500 Mark nicht mehr zu erheben...

Dem Gendarmen Schuppe in Eppendorf (Eragel) ist außer der von den Staatsbehörden zur Ermittlung von Brandstiftungen gezahlten Geldprämie auch seitens der Gemeindeverwaltung eine größere Geldbelohnung in Anerkennung seiner erfolgreichen Tätigkeit im Interesse öffentlicher Sicherheit zuerkannt worden.

In Schma war am Montag infolge einer Explosion im Gärungsraum der Fabrikgebäude ein Brand ausgebrochen, der von der Arbeiterkollektive und der Feuerwehr nur mit Mühe gelöscht werden konnte.

Eine in der Straßenseite in Voigtberg i. V. untergebrachte Mälzerei-Gebäude, die Dienstmagd Wilhelmine Bertha Weiche aus Lorenzgrün wurde in vergangener Woche in Folge freudiger Aufregung über ihre nahe bevorstehende Entlassung von einem Herzschlag betroffen.

In Arnsdorf brannte am Sonntag das Schuppengebäude des Fischermeisters Worb nieder. Eine Menge und mehrere Kaninchen kamen in den Flammen um.

Am 11. d. M. wurde in der Gegend von Voigtberg ein Verbrechen verübt. In der Nähe von Voigtberg wurde ein Verbrechen verübt. In der Nähe von Voigtberg wurde ein Verbrechen verübt.

Die 1886 hier geborene Arbeiterin Paula Hedwig Alma Böhm wurde am 7. Dezember v. J. in einer hiesigen Schankwirtschaft trotz des noch jungen Alters zu Recht belästigt.

Die Unternehmenseinheit kommt mit 5 Wochen in Verzögerung. Von der Unternehmung ist demnach zu erwarten, dass die Angelegenheit freigegeben wird; denn sie wird als aus dem Stadtgebiet ausgehoben betrachtet und kann daher nicht mehr als unter Kontrolle stehend angesehen werden.

Die Unternehmenseinheit kommt mit 5 Wochen in Verzögerung. Von der Unternehmung ist demnach zu erwarten, dass die Angelegenheit freigegeben wird; denn sie wird als aus dem Stadtgebiet ausgehoben betrachtet und kann daher nicht mehr als unter Kontrolle stehend angesehen werden.

Die Unternehmenseinheit kommt mit 5 Wochen in Verzögerung. Von der Unternehmung ist demnach zu erwarten, dass die Angelegenheit freigegeben wird; denn sie wird als aus dem Stadtgebiet ausgehoben betrachtet und kann daher nicht mehr als unter Kontrolle stehend angesehen werden.

Die Unternehmenseinheit kommt mit 5 Wochen in Verzögerung. Von der Unternehmung ist demnach zu erwarten, dass die Angelegenheit freigegeben wird; denn sie wird als aus dem Stadtgebiet ausgehoben betrachtet und kann daher nicht mehr als unter Kontrolle stehend angesehen werden.

Die Unternehmenseinheit kommt mit 5 Wochen in Verzögerung. Von der Unternehmung ist demnach zu erwarten, dass die Angelegenheit freigegeben wird; denn sie wird als aus dem Stadtgebiet ausgehoben betrachtet und kann daher nicht mehr als unter Kontrolle stehend angesehen werden.

Die Unternehmenseinheit kommt mit 5 Wochen in Verzögerung. Von der Unternehmung ist demnach zu erwarten, dass die Angelegenheit freigegeben wird; denn sie wird als aus dem Stadtgebiet ausgehoben betrachtet und kann daher nicht mehr als unter Kontrolle stehend angesehen werden.

Börse und Handelszeit. Technisches.

Währungsveränderung der Reichsbank am 11. Februar. Reichsbanknoten 1000 M. 1000 M. Reichsbanknoten 1000 M. 1000 M. Reichsbanknoten 1000 M. 1000 M.

Die Reichsbanknoten sind am 10. Februar um 10. Prozent abgewertet worden. Die Reichsbanknoten sind am 10. Februar um 10. Prozent abgewertet worden.

Sächsische Bank zu Dresden. Die Reichsbanknoten sind am 10. Februar um 10. Prozent abgewertet worden.

Die Reichsbanknoten sind am 10. Februar um 10. Prozent abgewertet worden. Die Reichsbanknoten sind am 10. Februar um 10. Prozent abgewertet worden.

Die Reichsbanknoten sind am 10. Februar um 10. Prozent abgewertet worden. Die Reichsbanknoten sind am 10. Februar um 10. Prozent abgewertet worden.

Die Reichsbanknoten sind am 10. Februar um 10. Prozent abgewertet worden. Die Reichsbanknoten sind am 10. Februar um 10. Prozent abgewertet worden.

Die Reichsbanknoten sind am 10. Februar um 10. Prozent abgewertet worden. Die Reichsbanknoten sind am 10. Februar um 10. Prozent abgewertet worden.

Die Reichsbanknoten sind am 10. Februar um 10. Prozent abgewertet worden. Die Reichsbanknoten sind am 10. Februar um 10. Prozent abgewertet worden.

Die Reichsbanknoten sind am 10. Februar um 10. Prozent abgewertet worden. Die Reichsbanknoten sind am 10. Februar um 10. Prozent abgewertet worden.

Die Reichsbanknoten sind am 10. Februar um 10. Prozent abgewertet worden. Die Reichsbanknoten sind am 10. Februar um 10. Prozent abgewertet worden.

Die Reichsbanknoten sind am 10. Februar um 10. Prozent abgewertet worden. Die Reichsbanknoten sind am 10. Februar um 10. Prozent abgewertet worden.

Die Reichsbanknoten sind am 10. Februar um 10. Prozent abgewertet worden. Die Reichsbanknoten sind am 10. Februar um 10. Prozent abgewertet worden.

Dresdner Nachrichten. Seite 9. Mittwoch, 12. Februar 1902.

Table with 2 columns: 'Uebersicht über den Inseratenteil' and 'Zelle'. It lists various advertising categories and their corresponding page numbers.

nach Hamburg weitergegangen; ... nach Hamburg weitergegangen; ... nach Hamburg weitergegangen; ...

Das im Grundbuch ... Das im Grundbuch ... Das im Grundbuch ...

In dem Konkursverfahren ... In dem Konkursverfahren ... In dem Konkursverfahren ...

Kaufmann Paul Richard Carl ... Kaufmann Paul Richard Carl ... Kaufmann Paul Richard Carl ...

Zur untern Frauenen. Das Speien ... Zur untern Frauenen. Das Speien ... Zur untern Frauenen. Das Speien ...

Wird und Gellügelbericht ... Wird und Gellügelbericht ... Wird und Gellügelbericht ...

Zuckerkrankte genießen ... Zuckerkrankte genießen ... Zuckerkrankte genießen ...

Rothwein-Schlumberpunsch-Essenz ... Rothwein-Schlumberpunsch-Essenz ... Rothwein-Schlumberpunsch-Essenz ...

Vermischtes. Die Watten ... Vermischtes. Die Watten ... Vermischtes. Die Watten ...

Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ...

Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ...

Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ...

Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ...

Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ...

Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ...

Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ...

Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ...

Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ...

Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ...

Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ...

Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ...

Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ...

Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ... Vermischtes. Der Schindler ...

Shannon-Registrator-Co. Centrale: Berlin-W., Leipzigerstr. 126. Dresden, Waisenhausstr. 10.

Shannon-Registrator Nr. I bekannte geodätische u. elegante Ausstattung.	Der SHANNON-REGISTRATOR ist der erste und verbreitetste Apparat zum Ordnen und Aufbewahren der Briefe. Der einzige Briefordner, der bei Tausenden von Firmen 18 Jahre lang ununterbrochen arbeitet, ohne sich abzunutzen. Der einzige Registrator, für den deshalb 15 Jahre Garantie geleistet werden kann. — Einmalige Anschaffung.	Preis Mark 6,60.
Shannon-Registrator Nr. II Mechanik wie bei Nr. I, daher sämtliche Vortheile des „Shannon-Systems“ — einfache Ausstattung.	Viele 100 Konkurrenz-Apparate sind im Laufe der Jahre entstanden und fast alle wieder verschwunden, die noch vorhandenen kranken an missverstandenen Mechanismus zur Aufnahme der Briefe. Nur größte Dauerhaftigkeit, sorgfältigste Arbeit, wie beim Shannon, kann hier nützlich sein.	Preis Mark 4,00.
Seneca-Briefordner in Mappenform.	Zur Aufbewahrung umfangreicher Korrespondenz sollten nur Brett-Apparate „SHANNON-REGISTRATOR“ genommen werden. Dieselben bieten die grösste Garantie für Erhaltung der Korrespondenz, und nur für kleine Korrespondenz oder Spezialzwecke sollte das Mappen-System in Frage kommen. Unsere neue SENECA-MAPPE ist besser und praktischer als alle anderen.	Preis Mark 1,50.

Catarrh-Dragees

Von erst. Arzt, Autorität! Bestens empfohlen bei Catarrhen der oberen Luftwege und Schnelkschmerz. — Erhältlich in allen Apotheken. — Allein. Fabrikant Dr. J. Hoeb, Frankfurt a. M.

Würze Und Kraft

verleiht der neu hervorgehenden Kücheextract „Wuk“ jeder Suppe, jeder Sauce, jedem Gemüse, kurz jeder Speise, an der man einen kräftigen, intensiven Fleischbrühegeschmack haben möchte. „Wuk“ ist enorm billig, mit einer Messerspitze davon und Wasser bereitet man schon für 1/4 Pf. eine grosse Tasse kräftiger und nahrhafter Wuk-Bouillon, im Wohlgeschmack fast jeder Höheherbe gleich. Der Würz- und Kraft-Extract „Wuk“ ist in Dosen für 25, 50, 100 Pf. überall zu haben.

Milchkorapparate, Badewannen, Bidets, Waagen, Steckbecken, Wärmflaschen, Wäschetrockner, Wickel-Kommoden, Zimmerkossets.

Gebrüder Göhler, Grunaerstr. 16 Ecke Neugasse.

Neues **Kinder-Nährmittel**

Soxhlet's Nahrzucker

reine Dextrinmaltose mit Verdauungssalzen; ohne Abführwirkung.

Verbesserte Liebigsuppe in Pulverform.

In den Apotheken und Drogerien, sowie bei **Knoke & Dressler**, Dresden-A. König Johann-Strasse. Die Dose 1/2, 1/4, 1/8 Kilogramm, 1 Mk. 40 oder 2 Mk. 80 franco gegen Postnachnahme 3 Mark.

Nährmittelfabrik München a. u. a. in Pasing.

Spezialität:

Bilder - Einrahmung

Johannes Wetlich im Hauptgeschäft Nr. 12 Grunaerstrasse Nr. 12.

Pferde-Verkauf.

Von Sonnabend, den 15. d. Mitt., an steht wieder ein großer Transport bester

Ardenner und Dänischer Arbeitspferde

schweren und leichten Schlages, sowie

Oldenburger, Dithmarscher und Hannoverscher Wagenpferde,

mobel eigne Waare und Einspänner sind, zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf.

Döbeln. Robert Augustin.

Ein Paar ung. rothbr. kräft. Wagenpferde,

51. 1,72 h. f. l. u. mittelgroßes Bau geeignet. 1 Paar Hufe beider. Klauen, 50 cm. Einbänder, sowie Hufeisen f. l. u. f. m. Gewicht, hat 1 Goldhufe, 100. 1,72 h. f. l. u. mittelgroßes Bau geeignet. 1 Paar Hufe beider. Klauen, 50 cm. Einbänder, sowie Hufeisen f. l. u. f. m. Gewicht, hat 1 Goldhufe, 100. 1,72 h. f. l. u. mittelgroßes Bau geeignet. 1 Paar Hufe beider. Klauen, 50 cm. Einbänder, sowie Hufeisen f. l. u. f. m. Gewicht, hat 1 Goldhufe, 100.

unter Garantie zu billigen Preisen

Oskar Becker, Bautznerstrasse 24.

- In Dresden-Alstadt:**
- Altmarkt, Hermann Koch.
Amalienstr., Rud. Leuthold.
Blasewitzer-Str., Friedr. Hoffmann, J. C. Röttschke, Rudolf Teichmann.
Blöcherstr., P. Lachmann.
Bürgerwiese, Paul Lehmann.
Chemnitzstrasse, Rich. Becher.
Christianstr., Alex. Dörge.
Circusstrasse, Heinr. Lagler, H. Niemand.
Dörnerstr., Rud. Teichmann.
Elisaplatz, Emil Sauer.
Florastrasse, Rich. Spengler.
Frauenstr., C. G. Klepperheim.
Fürstenstrasse, Alfr. Mohr.
Georgplatz, Heinr. Pandler.
Granaerstr., Herm. Roth.
Holbeinplatz, Louis Riedel.
Holbeinstrasse, F. Walte.
Johann-Georgen-Allee, Gustav Mohr.
Kaulbachstr., Herm. Kühn.
Lilienstrasse, Rich. Becher.
Lindenastr., Otto Bischoff.
Lütichaustrasse, Oscar Gansauge.
Marienstr., Weigel & Zeel.
Mathildenstr., Ida Thielsch.
Nicolaistrasse, C. F. Bittner.
Bruno Grossmann, Ecko Raussigerstrasse.
Ostra-Allee, Moritz Hennig & Co., Johannes Schuster.
Pillnitzerstr., H. G. Möhring, Gustav Wiedemann, Hugo Würzburg Nachfr.
Gr. Plauenschestr., Carl Hesse.
Kleine Plauenschegasse A. Schönborn.
Pragerstrasse, Lehmann & Leichsenring, Hoff. George Baumann.
Rietzscheistr., Paul Lehnert, Max Pürsch.
Reitbahnstr., Gebr. Kern, Russische Handlung.
Sachsenplatz, Aug. Ackermann.
Schnorrstr., Arthur Leipzig.
Seestraße, Markt & Petzold.
Strehlenstrasse, O. Gansauge.
Strehlenstr., Gust. Jekel, Hugo Meiling, Franz Teichmann, Arthur Winkler.
- In Dresden-Neustadt:**
- Alaunstr., A. Tanneberger.
Bautznerstr., Carl Hoffstädter, Bruno Schneider, Rob. Wartner Nachfr.
Hauptstrasse, Paul Hennig, Friedrich Wollmann.
Königsbrückerstr., Julius Adler Nachfr., Paul Ziegenbalg.
Kurfürstenstr., Paul Scope.
Leipzigerstr., Ernst Dressler, Ludwig Pigge.
Louisenstr., Reinh. Hempel.
Am Markt, Arthur Bernhard, O. Philipp.
Tieckstrasse, Paul Hanke.
- In Dresden-Striesen:**
- Barbarossaplatz, Johann Schuster.
Kyllhäuserstr., Otto Beier.
Paul Gerhardtstr., Rich. Naumann.
- In Vorstadt Strahlen:**
- Richard Oelner.
- In der Umgebung:**
- Blasewitz, Ed. Krotzschmar, H. Lantzsch, Edm. Scholze, Kurt Schreier, Reinh. Voigt.
Loschwitz, Franz Möbius.
Pflaun, C. G. Hochgenuth, Ernst Türck.
Serkowitz-Kadebeul, Sazonia-Drogerie.
Weisser Hirsch, Ernst Mueh, Paul Schmidt.

Weitere Verkaufsstellen werden unter günstigen Bedingungen errichtet.

Vereingte Nahrextract-Werke Dresden.
Lütichaustrasse 21.
Telephon I, 3663.

Wetzel in Höhe von 450 000 Mark acceptiren, am eine größere Transaktion zu Gunsten der Bilanz vorzunehmen. Im Juni dieses Monats Schmidt Schulze-Dellwig am Breslauer einen Wechsel, weil es nicht ausreichte würde, wenn ein Bankausweis über viele Millionen nicht abgehoben würde. In einem Briefe vom 18. Mai 1900 an Direktor Schmidt spricht Schulze-Dellwig von unheimlichen Accepten. Es handelt sich, wie er jetzt jagt, um Accepte in Höhe von 450 000 Mk. und 300 000 Mk. zusammen 750 000 Mark. In einem Briefe vom 19. Juni 1900 an Schmidt spricht Schulze-Dellwig von dem bösen Artikel der „Frankfurter Zeitung“ zwischen dessen Zeilen man vielleicht lesen könne, daß es Götter in der Treberverwaltung gebe. Schmidt möge für einen guten Redner in der Verhandlung sorgen. Man könnte nicht wissen, was die Gegner im Schilde führten. Der Junge Bollmann wurde vom Vorsitzenden im Anschluß an diesen Brief um Aufklärung erücht und sprach keine Meinung dahin aus, daß damals Indiskretionen von Beamten der Trebergesellschaft vorgekommen sein müssen. Danach wurden die Sachverständigen über die zwischen den Angeklagten und dem Generaldirektor Schmidt beim Leipziger Bank ausgeführten Wechseltransaktionen befragt; sie bezeichnen diese als Scheingeschäfte, die einmal als zwischen Vorstand und Aufsichtsrath geschlossen unzulässig und andererseits geeignet waren, den Vermögensstand der Gesellschaft zu verschleiern und eine falsche Bilanzstellung herbeizuführen. Bemerkenswerth ist noch ein Brief Schmidt's an Schulze-Dellwig, worin er diesem Vorwürfe macht, daß er sich hinter seinem Rücken an Dr. Franz in Friedrichstadt, wegen der Calciumcarbid-Vergiftung gewandt hätte. Wenn solches noch einmal geschähe, werde er sein Amt niederlegen, da solches Vorgehen ihn bei seinen Beamten diskreditiren mühe.

Die folgende Annonce war in der nationalliberalen „Allg. Ztg.“ zu lesen: „Nur Einer kann sie beistehen: die Kapitulante. Die Kaiserin, die von Sr. Majestät dem Kaiser bei seinem ersten Besuch in Düsseldorf benützt wurde. Angebote an Hof-Schwärmer, Düsseldorf.“

Am schwarzen Brett der Würzburger Universität ist folgender bezeichnender Anschlag zu lesen: „Den verehrlichen Damen, die die öffentlichen Vorlesungen besuchen, wird bekannt gegeben, daß sie vor dem Eintritt in die Hörsäle ihre Güte abzunehmen haben, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß sie ihnen gewaltsam abgenommen werden. Der Universitätsscheid.“

Der Postamtwärter Krüger aus Gens bei Auriach ist nach Unterbringung von 34 000 Mk. durchgebrannt.

Der den Schwärmer-Vertrag führende Lokomotivführer verunglückte auf dem Bahnhofsbockwerk, als er sich hinausbeugte. Er schlug an eine Signalanlage, wurde von der Maschine zerquetscht und getödtet.

Der Bahnverkehr von Konstantinopel nach dem Westen wird frühstens in 14 Tagen wieder aufgenommen. Der auf der Eisenbahnlinie durch Ueberrückungen verursachte Schaden erstreckt sich auf eine Entfernung von 50 Kilometer zwischen den Stationen von Adrianopel gelegenen Stationen Kirdak und Karaman. Das Wasser beginnt jetzt zu fallen. Die Arbeiten zur Wiederherstellung der Linie sind eifrig im Gange. Die Wiederherstellung der Postlinie über Bursa und Ankonina.

Die Zahl der bei der Feuersbrunst in Waterson (Bez. Staaten) Verletzten, die in Krankenhäusern Aufnahme gefunden haben, beträgt 50. Durch den Brand ist auch der Stabilität, in welchem die Anarchisten ihre Zusammenkünfte hatten, zerstört worden. In dem Brandunglück in Waterson berichtet die „Frankf. Ztg.“ nachfolgendes: Der Schauplatz der Feuersbrunst zeigte ein gewaltiges Trümmerfeld, das 28 Häuser umschloß, welche die schönsten Bauwerke der Stadt aufwiesen. Die Hauptindustrie Watersons, die Seidenfabrikation, ist infolgedessen verzerrt, da von 50 großen Fabriken nur 5 vom Feuer ergriffen wurden. Unter den abgebrannten Bauwerken sind 6 Schulen, 5 Kirchen, 5 Klubs, das alte und das neue Rathaus, die Hochschule, eine Volksschule, alle großen Geschäftshäuser an Mainstreet zwischen Marketstreet und Broadway, das Garden-Theater, 3 Telegraphenanstalten und 500 Wohnhäuser. Der Brand brach im Wohnhaus der elektrischen Bahn durch Kurzschluß aus und wurde durch den gewaltigen Wind schnell verbreitet. Fast 100 000 Menschen kamen im Laufe des Tages mittels Straßenbahnen aus Waterson und Newark, um das Schauspiel von den Waterson umgebenen Höhen zu sehen. Um Mitternacht erlosch wieder ein sehr starker Wind, infolgedessen glaubt man, einen neuen Ausbruch der Flammen vorzubereiten zu haben. Die Stadt ist vollständig in Dunkelheit, da alle Gas- und elektrischen Anlagen zerstört sind. — Nach einer Meldung der „Daily Mail“ aus Newark war das Feuer in Waterson das schlimmste seit dem Brande von Chicago. Die Feuerwehren von Newark, Jersey City, Passaic, Hoboken und Elizabeth kamen schnell herbei, doch war die Wasserleitung unzureichend und der starke Sturm trieb die Flammen so schnell vorwärts, als ob keine Feuerwehre vorhanden wäre. Die Häuser auf beiden Seiten des Park Avenue waren eine halbe englische Meile weit niedergebrannt. Aus dem allgemeinen Hospital mußten 150 Patienten gerettet werden. Während des Brandes waren Diebe an der Arbeit, namentlich im nördlichen, am wenigsten von den Flammen bedrohten Theile der Stadt, weil jeder vorhandene Polizist zu den Brandstellen gerufen war. Mittags wurde die New-Jersey-Miliz unter Waffen gerufen, um das Eigentum zu schützen; ihre Kolonne, die 5000 Personen stark, soll den obdachlosen Leuten Aufnahme gewähren.

Ein Cydon hat die Insel Mauritius heimgeführt; das Centrum ging über die Insel fort.

In Etgen wurde auf Verfügung des Hof. Amtsgerichtes der Grabendirektor D. Roeling verhaftet und in das Untersuchungsgefängnis abgeführt. Die Verhaftung hatte für die Bevölkerung Etgen's insofern nichts Ueberraschendes, als schon seit Monaten Gerüchte im Umlauf waren, die Roeling betrügerische Handlungen bei Gründung von Grabengewerkschaften begangen hätte. Er war gelernter Kaufmann und lebte mit seiner Familie in gerader dürftigen Verhältnissen, bis er sich auf die Gründung von Grabengewerkschaften verlegte und zum Direktor avancierte. Er führte einen sehr verschwenderischen Haushalt und galt allgemein als Millionär. Seine Verhaftung erfolgte auf Grund einer Anzeige der Gewerkschaften des Ortes. Infolge seiner modo Kleinfahrt, deren Gründer Roeling gewesen. Man beschuldigte ihn, die Krone der genannten Grube durch Verschleierung falscher Thatsachen in ganz unnatürlicher Weise in die Höhe getrieben zu haben. Durch die bei R. beschlagnahmten Papiere und Geschäftsbücher, die höchst ungenau geführt waren, ergab sich, daß er bei Gründung der Gewerkschaft Vohberg bei Stobbenhille in derselben Weise vorgegangen war. Man spricht von über 50 000 Mark, die R. auf diese Art hinter sich gebracht haben soll.

Wie lange dauert ein Augenblick? Ein deutscher Forscher hat durch ein einfaches Verfahren die gewöhnlichen Bewegungen der Augenlider untersucht und dabei auch die durchschnittliche Länge eines sogenannten Augenblicks festgestellt. Das Verfahren bestand darin, daß an dem Rand des Augenlids ein Strich Papier befestigt und dann die Bewegung durch photographische Aufnahmen bestimmt wurde. Die Ergebnisse lehren, daß sich das Augenlid sehr schnell abwärts bewegt, dann aber für kurze Zeit Halt macht, ehe es sich ganz schließt. Die Aufwärtsbewegung erfolgt langsamer. Die mittlere Dauer der Aufwärtsbewegung wird zu 75 bis 91 Tausendstel einer Sekunde angesetzt, die Zeit bis zum völligen Schluß des Auges auf 15 bis 17 Hundertstel, die Dauer der Erhebung des Lids auf 17 Hundertstel Sekunde. Ein ganzer Augenblick dauert demnach etwa 0,4 oder nicht ganz eine halbe Sekunde.

Das Madril wird berichtet: Der Marquis von Jerez hat seine außerordentlich werthvolle Bibliothek für die Summe von 800 000 Mark dem Amerikaner Archer Huntington verkauft. Die spanischen Bibliotheken sind darüber mit Recht untröstlich; denn diese Bibliothek enthält mehr als 2000 der seltensten Bücher und eine Anzahl werthvoller Urkunden. Darunter befinden sich die fünf ersten Ausgaben des Don Quixotte, die seltensten Ausgaben von „La Celestina“, alle die seltenen Ausgaben des „Lazarillo“ wie die von Solo, Corobillo, Costillo, Colarzano und anderen Schriftstellern des Mittelalters; besonders zu erwähnen ist noch der „Spiegel des menschlichen Lebens“, das einzige bekannte Exemplar eines Buches, das im Jahre 1491 in Saragossa gedruckt wurde. Der Marquis von Jerez hat erst kürzlich die schöne Bibliothek von Sancho Rayon, einem der hervorragenden Bibliotheken des letzten Jahrhunderts, gekauft, er hatte für keine Sammlung ungefähr 200 000 Mark ausgegeben; hat also 800 000 Mark verdient.

Wittig, Scheffstr. 15, i. geheim. Straß. 9-5, Ab. 7-8.
Wappenstein, Sabinon in den modernsten und geschmackvollsten Erfass findet man in tadellosem Ausmaß in der Gebrauchschrift von Gebr. Proben, Landstr. 11.

Sächsische Bank zu Dresden.

Wir haben für uns und unsere Mitgl. den Einfluß zu welchem wir Wechsel auf unsere eigenen Bankplätze und unsere Contokonten, sowie auf sämtliche Reichsbankplätze und bayerischen Bankplätze discontiren, auf 3% und den Lombardzinsfuß auf 5% festgesetzt.

Dresden, den 11. Februar 1902.

Sächsische Bank zu Dresden.

Süc
Schülerinnen Höherer Lehraufstalten
Gymnasiasten Hausen's Kasseler
Studenten Hafer-Kakao
Realschüler

Das bewährteste Mittel, um Blutarthrop, Gleichschmelze oder schlechtem Aussehen entgegen zu wirken. Kaffee u. Thee sind fast werthlose Getränke, während Hausen's Kaffee-Hafer-Kakao noch nach Stunden im Magen anhält u. kein nervöses Hungergefühl aufkommen läßt. Nur echt in blauen Cartons à Mk. 1.—, niemals löse. u. s.

Submission.

Die Intendantur 11. bayr. Armee-Corps in Würzburg gibt

am Mittwoch, den 26. Februar 1902, Vormittags 9 Uhr

den Bedarf an **Kohlen und Petroleum**

für 1902 im Wege der allgemeinen schriftlichen Verdingung in Ueberlegung.

Das Bedingungsheft liegt bei der obgenannten Intendantur und den Garnisonsverwaltungen des Corpsbezirks zur Einsicht auf.

Tatselbst können auch Angebots-Formulare in Empfang genommen werden.

Gegen Entsendung von 80 Bf. wird das Bedingungsheft nebst Angebots-Formular von der Intendantur überliefert.

Für den Zuschlag ist eine Preisi von 4 Wochen vorbehalten.

Beim Neubau der Königl. Frauenklinik

sind Zähler- und Schlosserarbeiten (Zimmerthüren des Verwaltungsgebäudes) zu vergeben. Angebotsunterlagen werden, soweit der Vorrath reicht, vom 12. Februar 1902 an gegen Beschaffung der Vertheilungskosten im Baubureau, Pflanzhausstr. 78, ausgegeben.

Dresden, den 10. Februar 1902.
Königliche Bauleitung des Frauenklinik-Neubaus.
Hilg.

Wohlschmeckender, kräftiger, ausgiebiger, dabei nur halb so theuer wie der amerikan. Fleischextract ist Siris.

Probepetitionen à Mk. 0,25 in den besseren Colonialwaaren-, Metzwaren- und Drogerie-Mandlungen.
Siris-Gesellschaft, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Vertreter für den östlichen Theil Sachsens:
W. Wacke-nagel, Dresden-N., Luthierplatz 14.

Chemnitzer Handschuh-Haus

nur Pragerstr. 1, erste Etage
(kein Laden)

en gros	empfehlen	en détail
Glace-Handschuhe für Herren		1,25, 1,50, 1,75.
„ „ „ Damen	90,	1,25, 1,50, 1,75.
Prima Ziegenleder		2,50, 3.—, 3,50.
Feinste Qualität Fuchten-Stepper		3.—.
Wachleder		1,50, 2.—.

Ball-Handschuhe, Damenstrümpfe, Herrnsocken.
Fahr- und Reithandschuhe 2,50 und 3 Mark. §

Selbmann's Hafer-Cacao.

Neumarkt 4. Pfund 1 Mark. Frauenstr. 1.

Wir empfehlen chron. Stranfen

einen ansehnlichen Versuch im Dresden Oculatorium. Markschiffstr. 37. 9-1, 3-6, Sonntags 10-12. Wissenschaftl. Zeugnis! Instrumentarium einzig dastehend! Hervorragende Erfolge! Ausführliche Broschüre 60 Bf.

Schnelle Hilfe

in geheimes, Haut- u. Frauenleiden. H. Heid. Spec. Haut u. Frauenleiden, Markschiffstr. 37, II., Strech 9-2 u. 4-12. Sonnt. 9-3. Schmerzlose Behandl. ohne Verscharfungs-Mittel. Brückstr.

4000
weisse reiblinene Handtücher habe ich trotz der reichlichen Länge von 190 cm. das Stück mit **50 Pf.**
zu verkaufen, ebenso auffallend billig Bettlägen, Tischtücher und Servietten. Die solide Waare stammt aus einer Fabrik, die ihr zu grossen Lager verkleinern muss.

C. W. Thiel, Hofl.,
jetzt Nr. 9 Victoriastrasse

Hedwig Beyer, König Johann-Strasse 4, II., gegenüb. d. Dresden Bank

empfehlte sich allen Zahneleidenden und Zahnbedürftigen.
Zahnersatz in gewisshafterer Ausfüllung nach b. neuesten Erfindung unter Gar. **Spezialität:** Ganze Gebisse mit Emaille-Jahnfleisch, Zähne ohne Gummipolster und Goldkronen.
Umarbeiten und Reparaturen von mir nicht gefertigten Gebisse. Nähtige Preise. Schonendste Behandlung. Unbemittelte finden Berücksichtigung. **Zahnziehen, Nervödten und Plombiren, event. Schmerzlos.**

Frühjahrs-Neuheiten in Palatot-, Anzug- und Hosenstoffen.

Größte Auswahl, beste Qualität, billigste Preise.
Otto Zschoche, Tuchhandlung,
Wallstraße 25, Eckhaus Breitestraße.

Dresdner zahnärztl. Institut

(im Urefelder Sammel- und Seidenhaus) Pragerstraße 28, 2.

Als haltbarsten, reinlichsten und dauerhaftesten Zahnwerkstoffe.
Rein-Aluminium-Gebisse System Dr. Hamecher,

die sich seit Jahren vorzüglich bewährt haben, **Kautschuk-Gebisse von 2 Mk. an, Schmerzloses Zahnziehen in Betäubung, Plomben etc.** Unbemittelte zahlen nur die Auslagen. **Schonende Behandlung.**

Zahnarzt **Dr. chir. dent. Hamecher.**

Zahnarzt Dr. Hendrich

Dr. chir. dent., Spezialist für Schmerzloses Zahnziehen in Betäubung. **Spezialität:** 9-5, 9 Strasse, 9. Sonntags: 10-12. Einen großen Fortschritt in der Zahnheilkunde bilden die künstl. **Zähne ohne Gummipolster und Saugplatte.** Jeder, der ein künstl. Gebiß begehrt, sollte sich, wenn möglich, nur ein Gebiß ohne Saugplatte anfertigen lassen. Nicht allein, daß eine große Fläche der Schleimhaut des Gaumens reizt u. entzündet und so die noch vorhandenen Zähne schädigt, auch die Geschmacksempfindung wird dadurch recht unangenehm beeinflußt. **Spezialität:** Zahnkronen und künstl. Zähne ohne Gummipolster naturgetreu. **Kunstvolle Plombirungen! Zahnoperationen schmerzlos in Betäubung.**

Approb. Zahnarzt Dr. Kazzer (D. D. S.), 7 Ferdinandstrasse 7 (gegenüber der Volksharmonie). § n

Seid. Blouse Mk. 4.35

und höher
— 4 Meter
— 4 Meter
— 4 Meter
berg-Seide" in schwarz, weiß u. farbig von 95 Bf. bis Mk. 18.00 per Meter. **Absolut kein Zoll zu zahlen!** da die portofreie Zusendung der Stoffe durch meine Seidenfabrik auf deutschem Grenzgebiet erfolgt. — Nur echt, wenn direkt von mir bezogen! Muster umgehend.

G. Heineberg, Seidenfabrikant (R. u. A. Hofl.), Rürich.

3 Musterküchen

in verschiedensten Preislagen, von 75 Mk. an halten wir jederzeit aufgestellt und bitten um gütige Besichtigung. Küchen-Einrichtungen mit Küchenmöbeln von einfacher bis spartester Ausführung bilden von jeher unsere Spezialität. Aufmerksamste Bedienung auch ohne Kauf. Kataloge gern zu Diensten.

Gebrüder Göhler,

Grünerstr. 16, Ecke Neuzugang.
7 Schaufenster.

Geheime Leiden

Kopfschmerzen, Gelenksleiden, Gesichtswäre, Schwäche etc. (langjähr. Erfahrung) heilt nach einfach bewährter Methode O. Gotschinsky, Dresden, Almsendorffstr. 47, p. r. tgl. v. 9-4 u. 6-8 Ubr. Sonnt. v. 9-4. (16 S. v. verbödt. Dr. med. Blau lithirt gewoen.)

Bestes Rauchrequisit der Welt,

da Werra erhalten bleibt und Abkühlung ausgeschlossen.
„Friedensspitze“ u. „Friedenspfeife“,
 über 100 Muster. D. R.-P. 106.197. 5 gold. Medaillen.
 Charakteristisches von Mark - 50 bis Mark 8. - pro Stück.
 Verkaufsstellen: **Mittelt. Centrum:** C. Paul
 Halle, Strauß 12; Otto Weisse, Brauerstr. 3; W. L. in
 la 11; Koch, Bürgerstr. 42; Reind. Strauß, Centraltheater-
 passage; Paul Hübner, Leipzigerstr. 10; Max
 Albert, Victoriaplatz; Albin Müller, Waisenhausstr. 18;
 H. Richter, Victoriaplatz 8; G. Edelkopf, Wallstraße;
 G. Schneider, Wettinerstr. 12; M. Damm, Wettinerstr. 53;
 G. A. Dreier, Nagel, Schloßstraße; G. Schell, Ins
 brunnstraße; Bruno Schell, Brauerstr. 17; G. Schell, Ins
 brunnstraße 33; R. Vellin, Uranenstraße; J. Paul,
 Albrechtstr. 43; Oscar Röpke, Billnbergstr. 7; G. Walter,
 Albrechtstr. 1. **Friedrichstadt:** G. Wojciechowski, Wettiner-
 platz 9; A. Frenzel, Schillerstr. 40. **Johannstadt:** Th. von
 Harbo, Gerolstr. 66; W. Förster, Gerolstr. 66; W. Schöner,
 Dürerplatz 10; E. Sprögel, Schopenhauerpl. 4; W. Koll, Köllner-
 straße 12; Aug. Gottschling, Auguststraße 6. **Neustadt:**
 B. Heymann, Auguststraße 2; G. Knecht, Hauptstr. 20;
 Gustav Gärtner, Hauptstr. 20; G. Schneider, Hauptstr. 20;
 G. Köhler, Hauptstr. 18; G. Rindermann, Hauptstr.
 Wilhelmplatz.



Georg Dittrich, Buchdruckerei
 Dresden-A., Neugasse 34. - Fernspr. Amt I, 8002.
 Ausführung sämtlicher Druckerarbeiten
 zu mäßigen Preisen.
 Spezialität: Druckfachen moderner Stills, Preislisten etc.

Haut- und Geschlechtskrankheiten,
 chronische Gonorrhöen, Wunden und Geschwüre,
 geheime Krankheiten der Männer und Frauen aller Art,
 Harnschwäche heilt durch langj. prakt. Erfahrung schnell,
 sicher und streng diskret, ohne Quecksilber, ohne Berufshörung.
Friedrich Heilmann, Naturheilkundiger.
 Dresden-A., Buchnerstr. 2. Sprechzeit 2-5, Sonnt. 8-11 U.

Per sofort:
400 Meter alter Stengelzaun,
 2,2 Meter hoch, mit Schiebethoren,
1 hölzerner offener Schuppen,
 17,4 x 11,85 Meter,
1 stabiler Wellblechschuppen,
 15,0 x 12,0 Meter.
 sehr billig zu verkaufen **Hohenthalplatz 5.**

Baumeister, Hausbesitzern!

Letzte Neuheiten in **Tapeten**

geschmackvoller, einfacher wie reichster Ausführungen;

Ton- u. Ingraine-Tapeten
 mit ruhigen und vornehmen Mustern
 und einfarbig abgetönt;

große Auswahl
 künstlerisch moderner
Wandfriese
 empfiehlt

E. Krumbholz
 Waisenhausstrasse
 Nr. 31.

Vorjährige Muster, für gewöhnliche auch bessere Wohnungen
 passend, billigst!

Am Sonntag den 16. d. M. ab stehen folgende Trans-
 portmittel:

Ardenner als auch Dänischer Arbeitspferde,
 sowie Holzpferde u. Wagenpferde in sehr großer Aus-
 wahl bei mir hier zum Verkauf.
H. Strehle, Dittich.

Bade-Einrichtungen,
 Sitz-, Kumpf-
 Arm-, Fuß-
**Bade-
 Wannen,**
**Bideis,
 Steck-
 becken,
 Zimmer-
 Closets.**
Gebrüder Göhler,
 Grunaerstraße 16, Ecke Neugasse.



**Grillings-
 Wäsche.**
 Robert Neubner
 Nachf. v.
 Paul Wolf,
 Wallstraße 9,
 Ecke Schellstr.

**Garantirt reine
 Deutsche
 Rothweine,**
 wohlschmeckend, wohlbedimmlich.
Alffenthaler
 a Bl. Nr. 0,85.
Oberingelheimer
 a Bl. Nr. 1,10.
C. Spielhagen,
 Ferdinandplatz 1.

**Gardinon-
 Spannrahmen**
 machen das Plätten
 der Gardinen entbehrlich.
F. Bernh. Lange
 Amalienstr. 11 u. 13.

**Lungen-
 kranke**

II. Asthmaleidende
 sollten nicht unversucht lassen.
Stabsarzt Dr. med. Niessens'
Buchenteerwein
 sei sich anzusehen. Dieses neue medi-
 cinische Präparat übertrifft alle bisher-
 ige Lungensäfte aller Art angewandter
 Mittel, ohne deren nachtheilige Wirkung
 zu besitzen. Schon nach kurzem Ge-
 brauch des Buchenteerweins tritt ein
 rasches Bessern des Gesamt-
 zustandes ein, der Husten und die Asthma-
 anfälle werden seltener, der Appetit
 stärker und das allgemeine Wohlbefinden
 gebessert.
 Preis pro Flasche 1,50 Mk.
 Verkauf und Versand für Sachsen:
Salomon's-Apotheke
 Dresden-Altst., Neumarkt 8
 Bonn, Meinel 10. Casseler-Platz
 a. d. r. rekt Buchenteerextrakt 10,
 Cognac 10, Madeira ad 180.

Gustav Zschokowitz,
 An der Wauer 4, nahe Seestr.,
 Metall- und Maschinenwerkst.,
 und **Versandgeschäft,**
 Stanzmaterial, Nähmaschinen
 (auch geb.) u. Repar., Gummi-
 stempel-Druckerei in 165 Schrift-
 größen, Arten und Sortierungen,
 Siegelmarken, Stein- u. Holz-
 Reliefdruck, Lithographie, Holz-
 schnitten, Gummirollen- u. Druck-
 maschinen, Stempelträger u. A.

Fracks,
 Mod. Salon- u. Gesellschafts-
 Anzüge, Smoking, Cylinder
 (neu und modern) verleiht und
 verkauft
Carl Bauer, Landhausstr. 10.
 Telefon 6197.

**Solid gebaute, tonhörs-
 pianos,**
 Harmonium und auch bill. zum
 Verkauf, Klavier, auch Dreh-
 schätze, Johannestr. 19.

Schwarze Kleiderstoffe

- Schwarze Alpaccas,**
 fein u. stark glatte Stoffe,
 englische u. deutsche Fabrika-
 tate, in allen Preislagen.
- Schwarze Alpaccas**
 in hochmodernen, feinen,
 mittelgroßen und großen
 Dessins in allen Preislagen.
- Schwarze Glatte Stoffe**
 in allen existir. Bindungen,
 dichten, halbdichten und
 lockeren Stoffen, in allen
 Preislagen.
- Schwarze Gemust. Stoffe**
 mit kleineren u. größeren
 Mohair- u. Seiden-Effekten
 in allen Preislagen.
- Schwarze Trauer-Stoffe**
 matt und mattglänzende
 Stoffe, vornehmlich crepe-
 artige Bindungen, in allen
 Preislagen.
- Schwarze Grenadines**
 in reinwooll. etaminart. Web-
 arten, glatte u. durchbrochene
 Stoffe, in allen Preislagen.
- Schwarze Grenadines**
 in Wolle, Halbseide u. reiner
 Seide, in höchsten effektvoll.
 Dessins in allen Preislagen.
- Schwarze Merveilleux,**
 reine Seide, nur gut tragb.
 Qualitäten für Roben und
 Blousen, in all. Preislagen.
- Schwarze Satin luxor,**
 mattglänzende, reinseidene
 Seiden-Stoffe, vorzogl. im
 Tragen, in allen Preislagen.
- Schwarze Seiden-Moirés,**
 groß u. klein gemessert, für
 Kostüm-Röcke, Blousen u.
 Roben, in allen Preislagen.
- Schwarze Seiden-Damassés,**
 in feinen, mittelgroßen u.
 großen Dessins, ganz vor-
 züglich im Tragen, in
 allen Preislagen.
- Schwarze Kleider-Stoffe**
 bilden seit jeher einen
 hervorragenden Spezial-
 artikel des Establishments
 und verlaufen nur

unter vollster Garantie
 des guten Tragens.

**Siegfried
 Schlesinger**

König Johann-
 Strasse Nr. 6. König Johann-
 Strasse Nr. 6.

Rollschutzwände.

**Wassichte,
 Wascheffelle,
 Wascheffelle**
 in großer Auswahl,
 Handbuchhändler.
Gebr. Eberlein,
 Altmühl.

Bettstühle, 2, 3 u. 4theilig.

Gelegenheitskäufe
 in prachtvollen neuen, auch
 gebrauchten!

Pianinos
 und
Harmoniums
 im
**Piano-Haus
 Stolzenberg,**
 Johann Georgen-Allee
 Nr. 13.

NB. Durch die reiche Aus-
 wahl der verschiedenen Fabrikate
 in meinem Hause wird jedem
 Käufer Gelegenheit geboten, die
 Vorzüge derselben besser von ein-
 ander unterscheiden zu können,
 als in einem Fabrik-Magazin,
 wo nur ein Fabrikat vertreten ist.

**Bedeutende
 Preisermäßigung.**

Vermiethung.

Radfahrer,
 verlangen Sie Prospekt über die
 neue Patent-Freilaut- und
 Bremsnabe, Model 1902.
Großartigste Neuerung sollte
 an keinem Rade fehlen, da da-
 durch das Radfahren erst zum
 Vergnügen wird. **Jetzt beste
 Zeit zum Einmontiren.**

**Paul Schmelzer, Alleestr.
 Nr. 19.**

**THEE
 MARKE
 Theekanne**

**Alfred Hade, Kgl. Hoflieferant,
 Ferdinandstraße 4.**

**Speise-
 Kartoffeln**

Magnum bon. giebt ab pro
 Zentner 1,50 Mk. per stoffe frei
 Haus in jedem kleinen Quantum

**Kgl. Rittergut Selsenberg
 bei Dresden.**

Transmissionen,
 Vorzüge, Vorzüge für Hand u.
 Kraft, Anfertigung v. Maschinen-
 theilen, Reparaturen von Dampf-
 u. Bergwerksmaschinen, fack-
 u. fackermö. Maschinenfabrik
**E. Georg Weber, Hamburger-
 straße Nr. 21. Gebrüder 1871.
 Tel. Nr. 357.**

Kreuzj. Pianino
 billig zu verkaufen.
H. Ulrich, Bismarckstr. 21.

"Friedrich Heilmann"
 Mittwoch, 12. Februar 1902 Nr. 42

Warenhaus Herm. Herzfeld

Dresden, Altmarkt, Ecke Schössergasse.

Infolge meines neu erbauten Warenhauses konnte ich sämtliche Läger bedeutend vergrößern und habe ich gerade jetzt der

Posamenten-Abteilung,

welche von jeder der Stamm meines Geschäftes gewesen ist, ganz besondere Aufmerksamkeit gewidmet. — Mein Geschäftsprinzip, nur die besten Qualitäten zu den entsprechenden billigen Preisen zu verkaufen, habe ich auch in dieser Abteilung streng durchgeführt und lasse ich zur Ueberzeugung des Gefagten meine Preislifte folgen.

Futterstoffe.

Tailen-Köper, Ntr. 25, 45, 55 Pf.
Twild, engl. 100 Ctm. br., Ntr. 85 Pf.
Falle, engl. 100 Ctm. br., Ntr. 85 Pf.
Tailen-Satin, grau gemustert, 100 Ctm. br., Ntr. 90 Pf.
Serge u. Cloth für Jackett-Futter, 80 Ctm. br., Ntr. 90 Pf.
do. mit Seidenglanz, 130 Ctm. br., Ntr. 110, 165 Pf.
Zweiseitiges Tailenfutter, gemustert, Ntr. 30 Pf.
do. Dowlat, Ntr. 48, 60 Pf.
do. Satin, prima, Ntr. 110 Pf.
do. Satin, farblich gemustert, Ntr. 70 Pf.

Futterstoffe.

Satin in allen Farben, Ntr. 50 Pf.
Satin, 190 Ctm. breit, sehr glanzreich, Ntr. 175 Pf.
Taffet-Rockfutter, schwarz, grau, 100 Ctm. breit, Ntr. 30 Pf.
do. in allen Farben, 100 Ctm. br., Ntr. 35 Pf.
Moiré-Shirting, 100 Ctm. br., Ntr. 35 Pf.
Jaconnet, schw., grau, 100 Ctm. br., Ntr. 37 Pf.
do. in allen Farben, 100 Ctm. br., Ntr. 40 Pf.
Rauschfutter, schw., grau, 100 Ctm. br., Ntr. 37 Pf.
do. in allen Farben, 100 Ctm. br., Ntr. 40 Pf.
do. gemustert, 100 Ctm. br., Ntr. 35 Pf.

Futterstoffe.

Lustre, schwarz, Ntr. 30 Pf.
Lustre in allen Farben, Ntr. 45 Pf.
Tailen-Leinen, Ntr. 65 Pf.
Wattir-Leinen, Ntr. 38, 50, 70 Pf.
Shirting, weiß, Ntr. 22, 30, 45, 50 Pf.
Futter-Gaze, schwarz, grau, weiß, Ntr. 14, 18, 20, 26 Pf.
Stell-Gaze, schwarz, grau, weiß, Ntr. 35 Pf.
Eisengarn-Gaze, schwarz, grau, weiß, Ntr. 40 Pf.
Patent-Schweif, Ntr. 10, 15, 22, 28 Pf.
Rosshaar-Schweif, bunt farbt., Ntr. 20 Pf.
Mohair-Schweif, reine Wolle, m. angewebter Plüschborde, in allen Farben, Ntr. 55 Pf.

Kurzwaren.

Nähnadeln, Brief 1 Pf.
Stecknadeln, Brief 3 Pf.
Stopfnadeln, Brief — 25 Stück 10 Pf.
Fingerhüte, Stück 1 Pf.
Haarnadeln, schwarz lackiert, Päckchen 1 Pf.
Loeken-Nadeln, Päckchen 1 Pf.
Sicherheits-Nadeln, schwarz, weiß, Carton — 3 Dtd. 6 Pf.
Armblätter, Tricot, mit Gummi, Paar 10 Pf.
Armblätter, Tricot, mit Pa.-Natur-Gummi, Paar 25, 30, 40 Pf.
Armblätter, Stoff für Canfield, Paar 15, 20, 30, 50 Pf.
Armblätter, extra groß, mit Prima-Natur-Gummi, Paar 50, 90 Pf.

Kurzwaren.

Haken und Oesen, große Packung, schwarz, 1 Btd. 35 Pf., Padel 6 Pf.
Tailen-Verschluß, schwarz, grau, weiß, Stück 7 Pf.
Korsettschliesser, Paar 5 Pf.
Rockschlitz-Verschluß-Knöpfe, Dtd. 12, 18 Pf.
Hohlbandstäbe, Dtd. 10, 20, 30 Pf.
Horn-Fischbein, Dtd. 10 Pf.
Fischbein-Band, Stück — 10 Ntr. 35 Pf.
Tailengurt, Stück — 10 Ntr. 30, 45, 65 Pf.
Atlas-Tailengurt, Stück — 10 Ntr. 60 Pf.
Koller-Bund in allen Farben, Ntr. 30 Pf.
Kragen-Einlagen, 4 u. 5 Ctm. br., Ntr. 15, 20 Pf.

Kurzwaren.

Rockschur, Stück — 10 Ntr. 8, 15, 25 Pf.
Lama-Litze, Stück — 10 Ntr. 25 Pf.
Mohair-Plüschborde aus einem Stück, Ntr. 4 Pf.
do. prima aus einem Stück, Ntr. 8 Pf.
Verlängerungsborde f. Röcke, Ntr. 25 Pf.
Centimetermaasse, Stück 3 Pf.
Leinene Centimetermaasse, Stück 10, 20 Pf.
Schneiderkreide, Carton — 100 St. 100 Pf., Stück 1 Pf.
Plattstich-Monogramme, Stück 4 Pf.
Kreuzstich-Monogramme, Stück 10 Pf.
Schablonenkasten mit Farbe und Pinsel, Stück 10, 25, 40 Pf.

Nähfäden.

Handgarn, 80 Yards, Dtd. 35 Pf., Rolle 4 Pf.
Maschinengarn, 200 Yards, 4 fach, Dtd. 78 Pf., Rolle 7 Pf.
Maschinengarn, 200 Yards, 6 fach, Dtd. 1 N., Rolle 10 Pf.
Untergarn, 1000 Yards, 2 fach, Rolle 10 Pf.
Obergarn, 1000 Yards, 4 fach, Rolle 28 Pf.
Strohputzwirn, 2400 Yards, Rolle 50 Pf. (Alles Geringer Fabrikate)
Hanfzwirn, 4 Strähnen 50 Pf., 1 Strähne 13 Pf.
Fil de lin in Sternen, Dtd. 85 Pf., Stern 8 Pf.
Chappe-Seide, prima, in allen Farben, Rolle 3 Pf.
Chappe-Seide, schwarz, 10-Stamm-Rolle, 30 Pf.

Besätze u. Garnituren.

Schwarze, matte und Peri-Besätze, Ntr. 10 Pf.
Chiffon-Besätze mit Hülter benötigt oder geteilt.
Tailen-Garnituren mit Hülter befestigt oder mit Bändchen benötigt.
Schnallen- und Oesen-Garnituren für Toiletten. Neuheit.
Seid. Besatz-Tresse, Ntr. 10, 15, 25 Pf.
Atlas-Blenden, Ntr. 8, 12, 20, 40 Pf.
Sammet-Bänder, seidantig, zum Befestigen, in allen Breiten.
Sammet-Bänder mit Atlas-Räden.
Atlas-Bänder zum Befestigen.
Tailen-Kragen in Point lace, Spitzen, Tofamenten, Chiffon mit Hülter.
 Im Seidenlager sind sämtliche Neuheiten in Besatzstoffen eingegangen.

Verschiedene Artikel.

Steinuss-Knöpfe, Dtd. 10 Pf.
Gold-Besatz-Knöpfe, Dtd. 10, 15, 20, 30 Pf.
Simili-Besatz-Knöpfe in allen Größen.
Glas-Besatz-Knöpfe, schwarz, Dtd. 10, 15, 20 bis 50 Pf.
Metall-Knöpfe in allen Größen und Breislagen.
Rock-Rüschen in Weiß mit Spitze, Ntr. 10 Pf.
Rock-Rüschen in Mohr, Ntr. 50 Pf.
Hals-Rüschen, Ntr. 20 Pf.
Gürtel-Band, Ntr. 15, 35, 55 Pf.
Neuheit: Gürtel-Schlösser mit Duft-träger.

Familien-Nähmaschinen.

Deutsches Fabrikat.

Langschiffehen mit sämtlichen Apparaten und Verchlusfassen Markt 45, 50, 58.

Ringschiffehen mit sämtlichen Apparaten und doppeltem Verchlusfassen Markt 78.

Vibrating Schwingeschiffehen, vor und rückwärts nähend. Mit doppeltem Verchlusfassen und sämtlichen Apparaten Markt 68.—.

Saxonia-Handmaschine mit sämtlichen Apparaten ohne Verchlusfassen Markt 30.

Saxonia-Handmaschine mit sämtlichen Apparaten und elegantem Verchlusfassen Markt 35.

Für jede bei mir gekaufte Maschine leiste ich Garantie.

Unterricht im Maschinen-nähen gratis.

Alle angeführten Systeme nähen sehr ruhig und leicht.

Ein
 Zeit
 all
 ged
 der
 mau
 bet
 nach
 Ten
 lacht
 belog
 zu
 nach
 viel
 ober
 Buch
 Nio
 trage
 unü
 in
 d
 Raff
 habe
 Grfa
 nicht
 gebe
 best
 Frau
 kann
 verfi
 gabe
 Ste
 mori
 unter
 Rint
 wert
 bou
 sie
 bege
 lich
 ein
 das
 thea
 unau
 mach
 Alle
 zwei
 Bad
 mit
 lebb
 auf
 gaga
 Teil
 die
 trage
 erge
 Hub
 anse
 in
 gef
 schön
 treu
 werd
 hal
 ficht
 bei
 Sch

Table with columns for stock types (e.g., Staatspapiere, Eisenbahnen) and prices. Includes entries like 'Reichsanleihe' and 'Sächs. Staatsanleihe'.

Table listing various stocks and bonds, including 'Eisenbahnen', 'Industrie', and 'Banken'. Includes entries like 'Sächs. Staatsanleihe' and 'Reichsanleihe'.

Table listing various stocks and bonds, including 'Eisenbahnen', 'Industrie', and 'Banken'. Includes entries like 'Sächs. Staatsanleihe' and 'Reichsanleihe'.

Table listing various stocks and bonds, including 'Eisenbahnen', 'Industrie', and 'Banken'. Includes entries like 'Sächs. Staatsanleihe' and 'Reichsanleihe'.

Table listing various stocks and bonds, including 'Eisenbahnen', 'Industrie', and 'Banken'. Includes entries like 'Sächs. Staatsanleihe' and 'Reichsanleihe'.

Table listing various stocks and bonds, including 'Eisenbahnen', 'Industrie', and 'Banken'. Includes entries like 'Sächs. Staatsanleihe' and 'Reichsanleihe'.

Dresdener Nachrichten. Mittwoch, 12. Februar 1902 Nr. 42

Advertisement for A. Kühnscherf jr., featuring 'Aufzüge' (elevators) and 'Eisengiesserei und Maschinen-Fabrik'. Includes text about 'Personen-Waaren-Speisen-Akten-Beförderung'.

Advertisement for 'Eichene Bohlen' (oak planks) and 'Rhein-Sekt' (Rhine wine) by Bruno Ludewig.

Advertisement for 'C. Robert Kunde' (cutlery) and 'S. Kunde & Sohn's Gartenwerkzeuge' (garden tools).

Advertisement for 'Sächs. Rentenversicherungs-Anstalt' and 'Vorbereitungs-Institut'.

Advertisement for 'Pianos' by H. Wolfram, featuring 'Victoriahaus' and 'Ecke Seestraße'.